

Amtsblatt

FÜR DEN

LANDKREIS



REGEN

Verantwortlicher Herausgeber: Landratsamt REGEN

Erscheint nach Bedarf - Zu beziehen beim Landratsamt Regens

Einzelbezugspreis: 0,50 €

Nr. 19

Regen, 07.11.2013

Inhalt:

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Beantragung der wasserrechtlichen Bewilligung für den Betrieb der Wasserkraftanlage am Zeußelbach durch Frau und Herrn Kollmer

Vollzug der Wassergesetze; Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete und der Anforderung an die Abwasserbeseitigung gem. Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG)

Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Landratsamt Regen
-Umweltfragen u. Wasserrecht-
33-643 (I/III/98)

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
-Feststellung der UVP-Pflicht-

Bekanntgabe des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles über die
Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung
(§ 3 a Satz 2 UVPG)

Frau Adele und Herr Rudolf Kollmer, Furth 4, 94239 Zachenberg beantragen für den Betrieb ihrer Wasserkraftanlage am Zeußelbach die wasserrechtliche Bewilligung zum

- Aufstauen des Zeußelbaches an der Wehranlage,
- Ableiten von Wasser aus dem Zeußelbach in die Druckrohrleitung,
- Wiedereinleiten von Wasser aus dem Triebwerkskanal in den Zeußelbach.

Die beantragten Maßnahmen dienen der Stromerzeugung bzw. dem Betrieb einer Wasserkraftanlage. Der Betrieb einer Wasserkraftanlage ist gemäß § 3 c UVPG i.V.m. Nr. 13.14 der Anlage 1 zum UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zu unterziehen.

Des Weiteren werden folgende Umbaumaßnahmen beantragt:

- Stilllegen des ehemaligen Staubeckens
- Rückbau der ehemaligen Ausleitungsstelle
- Errichtung eines neuen Ausleitungsbauwerks mit Coandarechen, Restwasseröffnung und Hochwasserrampe
- Errichtung einer neuen Druckrohrleitung vom neuen Ausleitungsbauwerk bis zum Kraftwerksgebäude
- Umbau der Turbinenanlage (Anpassung an die neue Rohrleitung und an die neuen Grunddaten bezüglich Nutzgefälle und Schluckmenge)

Die beantragten Umbaumaßnahmen stellen ein Ausbauvorhaben gemäß Nr. 13.18.1 der Anlage 1 zum UVPG dar und sind demnach ebenfalls einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zu unterziehen.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß Anlage 2 des UVPG durch das Landratsamt Regen hat ergeben, dass eine UVP-Prüfung für die o.g. Vorhaben nicht erforderlich sind, da von den Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3 a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist (§ 3 a Satz 3 UVPG).

Es besteht die Möglichkeit das Protokoll über die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Regen, Poschetsrieder Str. 16, 94209 Regen, Zimmer 206, während der allgemeinen Dienststunden einzusehen.

Regen, den 05.11.2013

gez.
K r a u s
Oberregierungsrat

33-641-1.2

**Vollzug der Wassergesetze;
Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete und der Anforderungen an die
Abwasserbeseitigung gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Wassergesetzes
(BayWG)**

Vorbemerkung:

Die nicht kanalisierten Teile der Gemeinden, die sogenannten bezeichneten Gebiete, wurden bisher in Form eines Abwasserkonzeptes geführt. Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf hat nun die Gebietseinteilungen aktualisiert und eine Abgrenzung der Gebiete für jede einzelne Gemeinde durch farbliche Kennzeichnung in einer Karte vorgenommen. Der Inhalt der Karten ist mit dem Landratsamt Regen und mit den jeweiligen Gemeinden abgestimmt und wird mit Bekanntmachung in den einzelnen Gemeinden veröffentlicht.

1. Allgemeines
2. Bezeichnete Gebiete – **Gebietsklasse III**
 - 2.1 Definition
 - 2.2 Anforderungen
 - 2.2.1 Grundsätze
 - 2.2.2 Einleitung in ein Oberflächengewässer
 - 2.2.3 Versickerung in den Untergrund
3. Bezeichnete Gebiete – **Gebietsklasse II**
 - 3.1 Definition
 - 3.2 Anforderungen
4. Hinweise
5. Karten
6. Inkrafttreten

1. Allgemeines

Die beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von in Kleinkläranlagen behandeltem Hausabwasser oder ähnlichem Schutzwasser bis 8 m³ je Tag in ein Gewässer außerhalb von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten sowie im Altlastenkataster eingetragener Altlastenflächen wird durch Zulassungsfiktion nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG erteilt, wenn

- das Bauvorhaben in einem bezeichneten Gebiet liegt und die bekannt gegebenen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung erfüllt werden und
- ein Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft gemäß Art. 65 BayWG darüber vorgelegt wird, dass die Planung der einzelnen Kleinkläranlagen den bekannt gegebenen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung, im Übrigen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht.

Die bezeichneten Gebiete und die Anforderungen an die Abwasserbeseitigung für den Bereich des Landkreises Regen werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.

2. Bezeichnete Gebiete, die langfristig nicht kanalisiert werden – Dauerlösung – (Gebietsklasse III) – in der Karte rot markiert

2.1 Definition

Gebiete, in denen damit zu rechnen ist, dass die Gemeinde längerfristig die notwendigen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße zentrale Entsorgung nicht schaffen wird und eine Einleitung von mechanisch-biologisch gereinigtem Abwasser entweder in den Untergrund oder in ein oberirdisches Gewässer in Betracht kommt, werden der Gebietsklasse III zugeordnet. Im Landkreis Regen sind bezeichnete Gebiete im Sinne dieses Abschnitts (langfristig nicht kanalisierte Gebiete) alle nicht kanalisierten Gemeindeteile, Orte und Ortsteile, soweit sie in anliegender Karte (Anlage) rot eingefärbt sind.

2.2 Anforderungen

2.2.1 Grundsätze

Die Abwasserentsorgung in den nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG bezeichneten Gebieten muss den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den nachfolgend genannten Anforderungen entsprechen.

Seit Änderung der Abwasserverordnung zum 01.08.2002 unterliegen Kleinkläranlagen den Anforderungen der Größenklasse I des Anhangs 1 (CSB < 150 mg/l, BSB₅ < 40 mg/l). Alle Anlagen, die längerfristig bzw. auf Dauer bestehen sollen, müssen mindestens diesen Anforderungen genügen.

Neue technische Entwicklungen ermöglichen darüber hinaus eine weitergehende Behandlung der Abwässer. Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) definiert deshalb in seinen neuen „Zulassungsgrundsätzen für allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für die Anwendung von

Kleinkläranlagen nach DIN EN 12566-3“ (Stand Januar 2005) für Kleinkläranlagen folgende Reinigungsklassen:

1. Anlagen mit Kohlenstoffelimination Klasse C
2. Anlagen mit zusätzlicher Nitrifikation Klasse N
3. Anlagen mit zusätzlicher Denitrifikation Klasse D
4. Anlagen mit zusätzlicher Phosphorelimination Klasse C, N, D + P
5. Anlagen mit zusätzlicher Hygienisierung Klasse C, N, D + H

Die Klassen +P und +H sind Bausteine, die den Klassen C, N oder D zugeordnet werden können.

Für die Abwasservorbehandlung ist die DIN 4261-1 (Dezember 2002) maßgebend. Serienmäßig hergestellte Kleinkläranlagen mit biologischer Stufe bedürfen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Für nicht serienmäßig hergestellte Kleinkläranlagen sind folgende Regelwerke sinngemäß anzuwenden:

- Abwasserteiche nach Arbeitsblatt DWA-A201 vom August 2005 (Mindestgröße 100 m²)
- Pflanzenbeetanlagen nach Arbeitsblatt DWA-A262 (März 2006)

Grundsätzlich ist der Einleitung in ein oberirdisches Gewässer der Vorzug zu geben vor einer Versickerung in den Untergrund. Soll das behandelte Schmutzwasser dennoch versickert werden, muss im Rahmen der Planung nachvollziehbar dargelegt werden, aus welchen Gründen die Einleitung nicht in ein oberirdisches Gewässer möglich ist (z. B. weite Entfernung, Inanspruchnahme mehrerer fremder Grundstück).

2.2.2 Einleitung in ein Oberflächengewässer

Bei Einleitungen in Oberflächengewässer wird für alle nachzurüstenden Kleinkläranlagen die Reinigungsklasse C gefordert.

Zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit des Gewässers und von Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer ist bei der Errichtung der Abwasseranlage ein Abstand zur Böschungsoberkante von mindestens 10 m von jeglicher Bebauung, Aufschüttung oder Ähnlichem freizuhalten. In hochwassergefährdeten Gebieten darf es zu keiner Verschlechterung des Wasserabflusses kommen. Bestehende Retentionsräume für Hochwasser sind zu erhalten.

2.2.3 Versickerung in den Untergrund

Steht kein geeignetes Fließgewässer in hinreichender Nähe zur Verfügung, kann in den Untergrund versickert werden, wenn einerseits die Mächtigkeit und Beschaffenheit des anstehenden Bodens für die Versickerung des Wassers geeignet, d. h. genügend durchlässig ist, und andererseits die Filterwirkung so ausreichend ist, dass eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist.

Die wasserrechtliche Erlaubnis kann im vereinfachten Verfahren nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG nur erteilt werden, wenn nachfolgende Anforderungen erfüllt werden:

- Im Umkreis von 200 m um die Versickerungsanlage bestehen keine Trinkwassergewinnungsanlagen (Brunnen, Quellen).
- Die Versickerung erfolgt in das oberste Grundwasserstockwerk (Durchstoßung gering durchlässiger und Grundwasser schützender Bodenschichten ist nicht zulässig).

und

- Die Versickerung des behandelten Abwassers erfolgt breitflächig über bewachsenen Oberboden (z. B. Versickerungsbiotop). Die Beschickung soll intermittierend erfolgen.

oder

- Stehen besondere (z. B. hygienische) Gründe einer „offenen“ Versickerung entgegen, kann die Versickerung über ein Rieselrohrnetz (Sickergraben) bzw. einen Sickerschacht (Sickergrube) nach DIN 4261-1 erfolgen, wenn die Mächtigkeit des Sicker-raums, bezogen auf den höchsten Grundwasserstand, mindestens folgenden Anforderungen genügt:
 - Sickerschacht: höchster Grundwasserstand mindestens 5 Meter unter Oberkante Gelände
 - Rieselrohrnetz: höchster Grundwasserstand mindestens 3 Meter unter Oberkante Gelände

Bei Neubauwohnungen ist die Aufnahmefähigkeit des Untergrundes durch einen Sickertest nachzuweisen.

Bei Einleitungen in den Untergrund wird für alle nachzurüstenden Kleinkläranlagen die Reinigungsklasse C gefordert.

3. Bezeichnete Gebiet, die kurzfristig kanalisiert werden (Übergangslösung – Gebietsklasse II) – in der Karte gelb markiert

3.1 Definition

Gebiete, in denen das Abwasser kurzfristig zentral entsorgt werden wird und übergangsweise eine Einleitung des gereinigten Abwassers in den Untergrund oder in ein oberirdisches Gewässer in Betracht kommt, werden der Gebietsklasse II zugeordnet.

Im Landkreis Regen sind bezeichnete Gebiete im Sinne dieses Abschnitts (kurzfristig kanalisierte Gebiete) alle nicht kanalisierten Gemeindeteile, Orte und Ortsteile, soweit sie in anliegender Karte (Anlage) gelb eingefärbt sind.

3.2 Anforderungen

Für Vorhaben in diesen Gebieten gelten die Anforderungen nach Nr. 2.2.

Abweichend von den Anforderungen nach Nr. 2.2.1 ist es jedoch ausreichend, wenn in der Übergangszeit („Gebietsklasse II“) bis zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation das häusliche Abwasser oder ähnliches Schmutzwasser in einer Mehrkammerausfallgrube nach DIN 4261 Teil 1 behandelt wird. Auf die biologische Nachreinigungsstufe kann in diesem Fall verzichtet werden.

4. Hinweise

Die Bezeichnung der Gebiete gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG berücksichtigt nur die wasserwirtschaftlichen Belange für den Tatbestand des Einleitens. Weitere eventuell mit dem Bauvorhaben eintretende wasserrechtliche Tatbestände, wie z. B. Erfüllen des Anlagenbegriffes nach § 36 WHG in Verbindung mit Art. 20 BayWG und Bauen im Überschwemmungsgebiet (§§ 72 – 78 WHG in Verbindung mit Art. 46 BayWG), sowie Aspekte des Natur- und Artenschutzes und der Schutz von Wasserversorgungen sind nicht behandelt. Für Einleitungen aus nicht kanalisierten Gemeindeteilen, Orten und Ortsteilen, die nicht im anliegenden Verzeichnis (Anlage) in den Gebietsklassen II oder III aufgeführt sind, ist eine Erlaubnis nach Art. 15 BayWG zu beantragen. Dies trifft insbesondere für Gemeindeteile, Orte oder Ortsteile zu, bei denen keine eindeutige Zuordnung zur Gebietsklasse II oder III möglich ist, z. B. wenn nur einzelne Anwesen eines Ortsteiles auf Dauer über Kleinkläranlagen abwassertechnisch entsorgt werden.

5. Karten

Als Anlagen sind die Karten beigelegt, in denen die bezeichneten Gebiete als Übersicht dargestellt sind. Die Karten sind Bestandteil dieser Bekanntmachung. Die Karten werden auch bei der jeweiligen Gemeinde veröffentlicht. Sie können dort und beim Landratsamt Regen, Poschetsrieder Straße 16, 94209 Regen, Zimmer 217, während der Dienststunden eingesehen werden. Sie können außerdem auf den Internetseiten des Landratsamtes Regen www.landkreis-regen.de abgerufen werden.

6. Inkrafttreten

Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag nach der Veröffentlichung in der jeweiligen Gemeinde gültig.

Regen, 04.11.2013

LANDRATSAMT

gez.

Kraus

Oberregierungsrat

Anlagen:

Karten der bezeichneten Gebiete im Landkreis Regen gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) und ihre Einstufung in die Gebietsklassen

Gebietsklasse I:

Gebiete, in denen das Abwasser bereits zentral entsorgt wird (in der Karte dunkelgrün dargestellt)

Gebietsklasse Ia:

Anwesen, die durch einen privaten Anschlusskanal an die zentrale Kanalisation angeschlossen haben (in der Karte hellgrün dargestellt)

Gebietsklasse II:

Gebiete, in denen der Anschluss an die öffentliche Kanalisation kurzfristig realisiert wird (in der Karte gelb dargestellt). Übergangsweise ist der Betrieb von Mehrkammer-Ausfaulgruben gemäß den Vorgaben der DIN 4261 Teil 1 gestattet.

Gebietsklasse III:

Gebiete, in denen die Abwasserbeseitigung von der Gemeinde auf die Einzelanwesen übertragen wird und die Abwasserreinigung dauerhaft in Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe erfolgt (in der Karte rot dargestellt)

Gebietsklasse IV:

Gebiete, in denen Bauvorhaben mit Kleinkläranlagen unzulässig sind oder im Einzelfall zur Begutachtung der fachkundigen Stelle beim Landratsamt in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf vorgelegt werden müssen (in der Karte dunkelrot dargestellt)

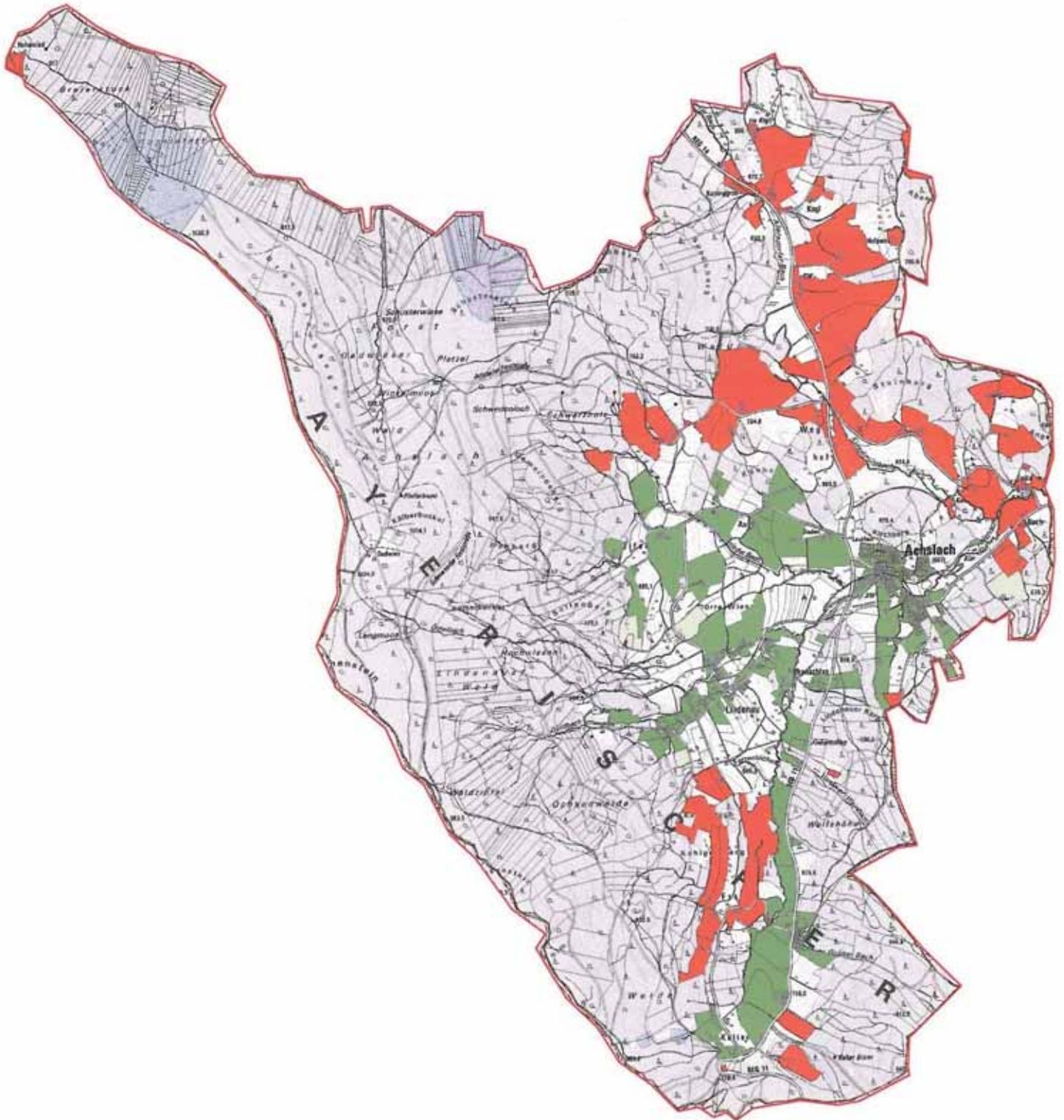
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Achslach

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Aign	1, 3, 5, 9, 11	III
Bachlehen	2, 4, 5, 8, 10, 12, 14, 16	III
Berghaus	1, 4	III
Finkenschlag	11	III
Frath	2, 3, 8, 10, 14, 16, 18, 20	III
Grün	29	III
Hofpoint	1	III
Hohenried	1, 2, 3	III
Kager	2, 3, 4, 6, 10, 12	III
Kalteck	1, 3, 7	III
Kieselmühle	1	III
Kogl	2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26	III
Kottinggrub	1, 2, 3, 4	III
Lindenau	39, 49, 51	III
Oed	2, 3, 4, 7	III
Ödwies	1	III
Randsburg	2, 4, 6, 9, 10	III
Rimbeck	1, 5, 7	III
Schreindorf	2, 4	III
Schwedenloch	1	III
Vogelsangstraße	14	III
Weghof	1, 2, 3, 5	III
Zeitlhof	1, 2, 3, 4, 5	III
Zeitlsäge	2, 4, 6	III

Gemeinde Achslach



Legende

- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Drachseisrieder Modell
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalanschluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**




**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

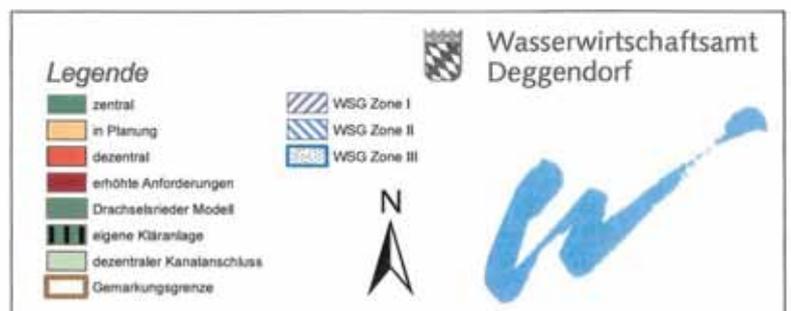
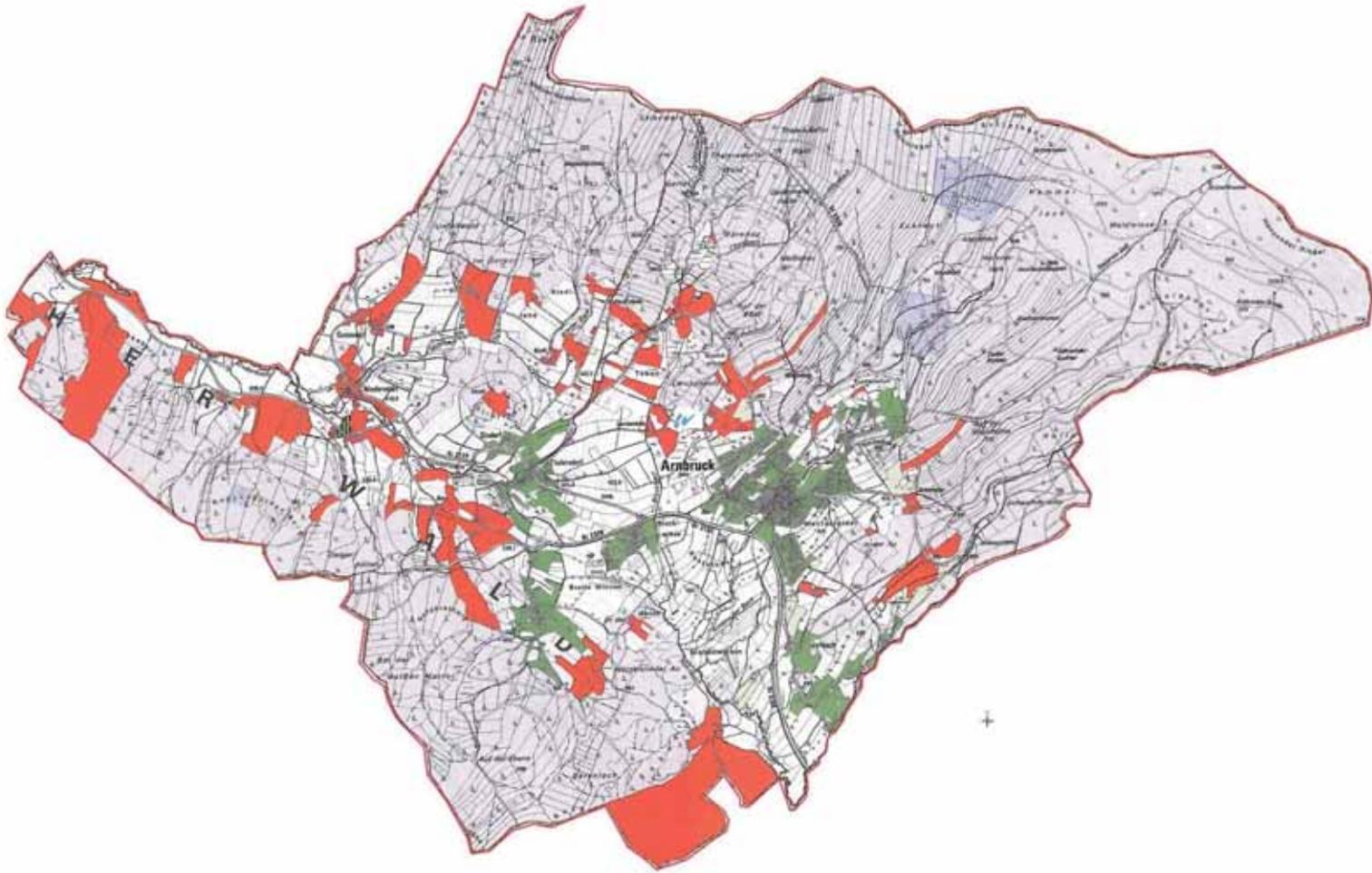
Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Arnbruck

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Asperhöhe	1, 2	III
Auhof	1, 2, 3	III
Bach	1, 2, 3 ½, 4, 5, 5a, 6, 6a, 7, 8	III
Baumgarten	1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6	III
Ecker Straße	40, 42, 44	III
Exenbach	10, 10a	III
Gutendorf	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8 1/3, 8 2/3, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18	III
Höbing	1, 2, 3, 4, 5, 6, 6a, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23	III
Hötzelsried	8, 14, 15, 16, 17, 17a	III
Lerchenholz	1, 2, 3, 4	III
Niederndorf	1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6, 6 ½, 7, 7 ½, 8, 8a, 9, 9a, 9b, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17	III
Rappendorf	1, 1 ½, 2, 3, 4, 5, 6, 6 ½, 7, 8, 9, 10, 11, 12	III
Riedl	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	III
Röhrhof	1, 2, 3, 4, 5	III
Schedlhof	1, 2, 3, 4	III
Schmiedau	1, 5, 6, 7, 7a, 7b, 8, 10	III
Sindorf	7 ½, 8, 9, 9a, 10, 12, 13, 14	III
Streit	1, 2	III
Thalersdorfer Straße	19	III
Trautmansried	2 ½, 8, 14, 24	III

Waldsiedlung	16	III
Waltersau	1, 3, 4, 4a, 5, 6, 7, 7a, 8 8a, 9, 10, 11, 13, 14	III
Weidenhof	1, 1 ½, 2, 2 ½, 3, 3a, 4, 5, 6	III
Wurz	2, 3, 5	III

Gemeinde Arnbruck



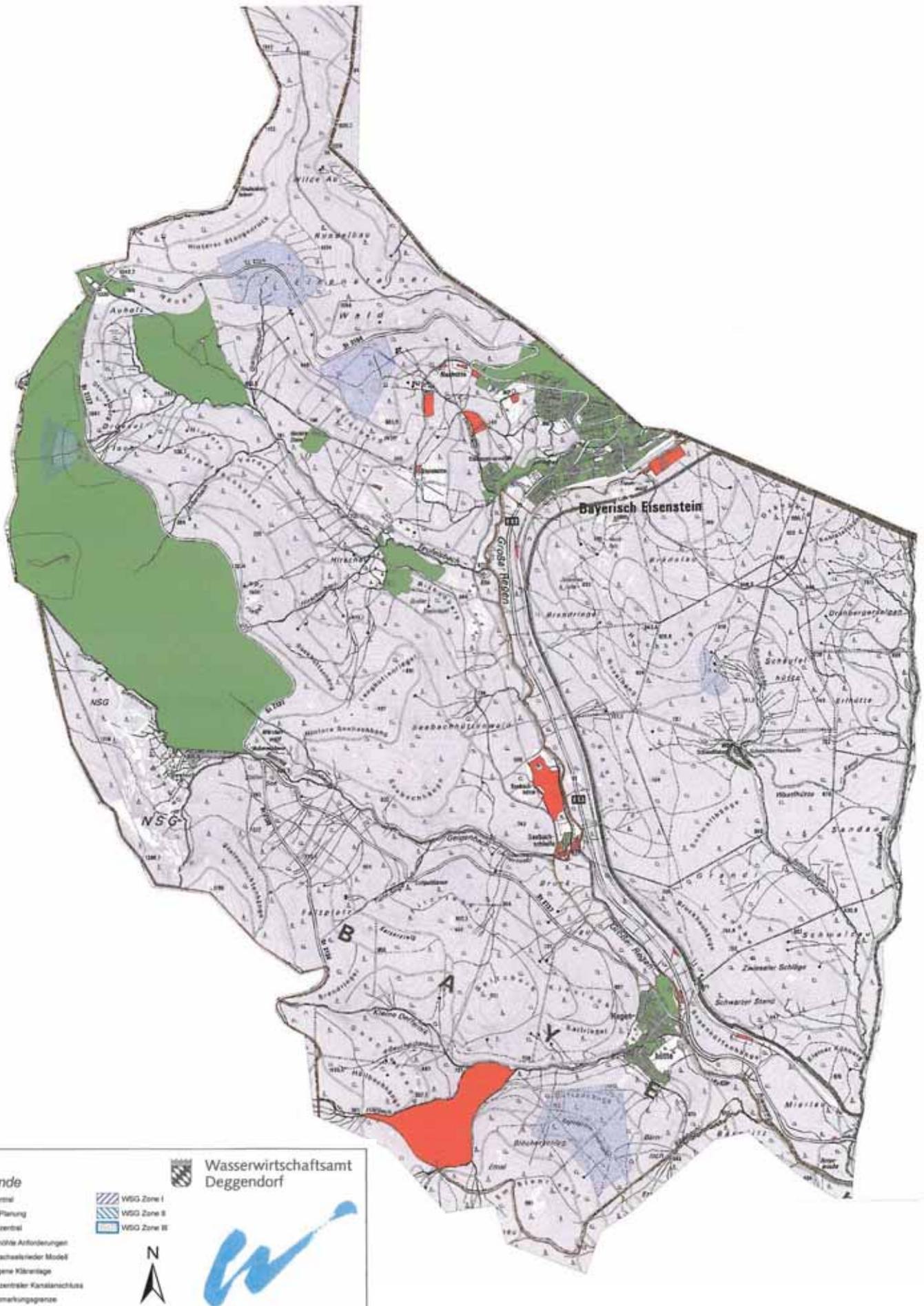
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Bayerisch Eisenstein

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Ahornweg	1	III
Altmühle	4 ¹ / ₃ , 4 ¹ / ₆	III
Arberhütte	33	III
Bahnposten	50, 51, 52, 54, 56	III
Brennesstraße	31	III
Deffernikhütte	1	III
Eisensteiner Straße	1, 3	III
Güterhallenstraße	2, 114, 114 ½	III
Neuhütte	1, 3, 5, 7, 9, 11, 15	III
Schachtenbach	1	III
Seebachhütte	1, 2, 4	III
Seebachschleife	1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 15, 17	III
Steinhütte	7	III

Gemeinde Bayerisch Eisenstein



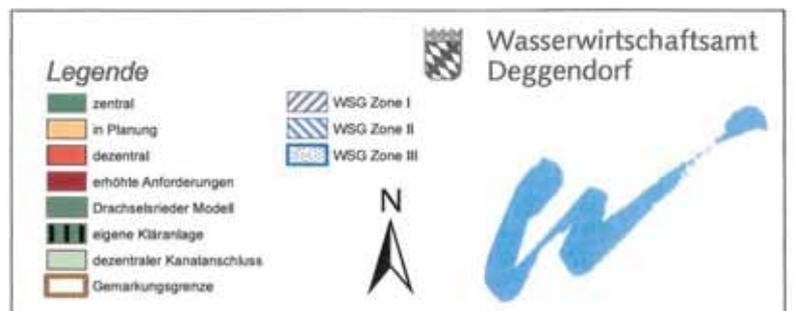
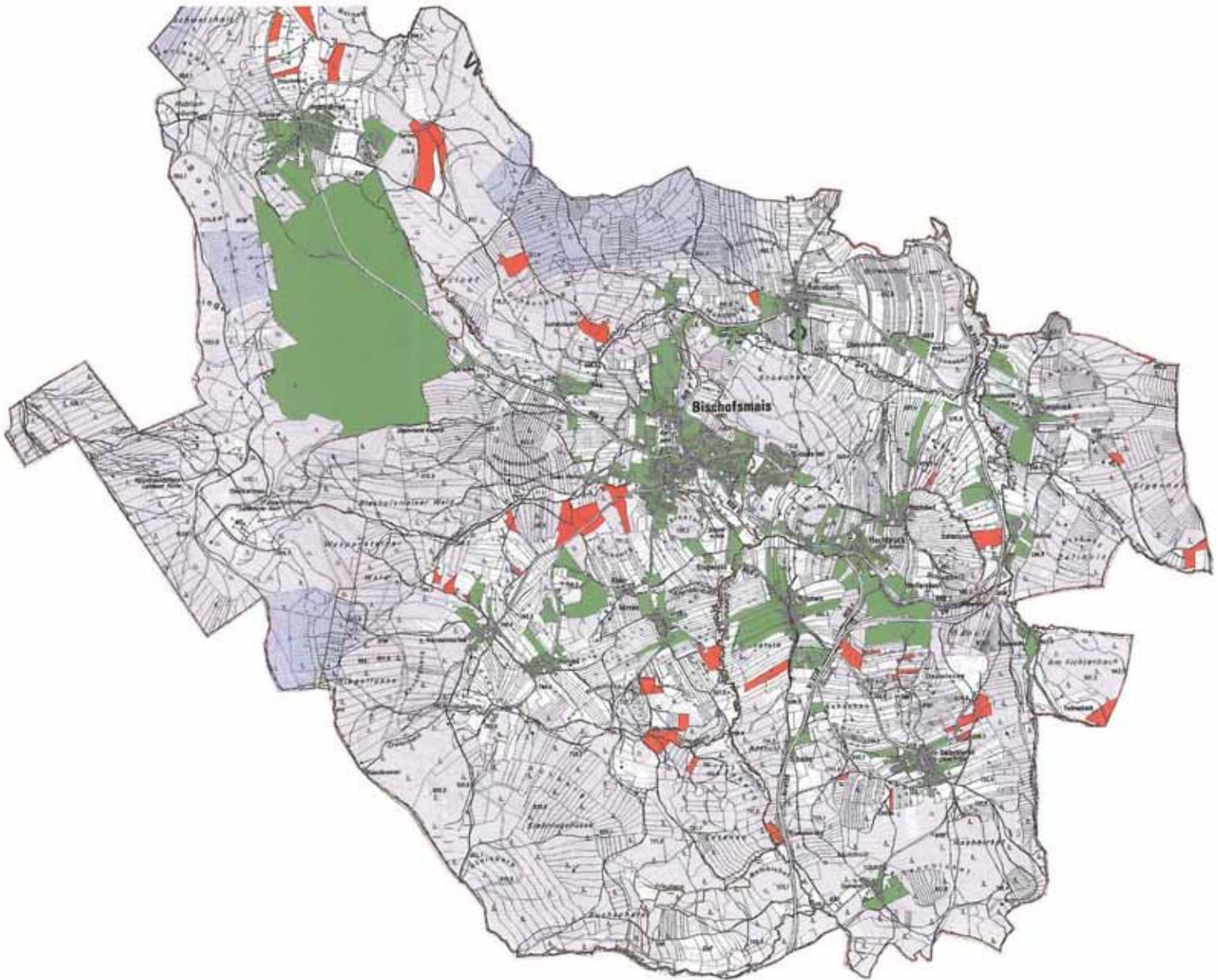
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

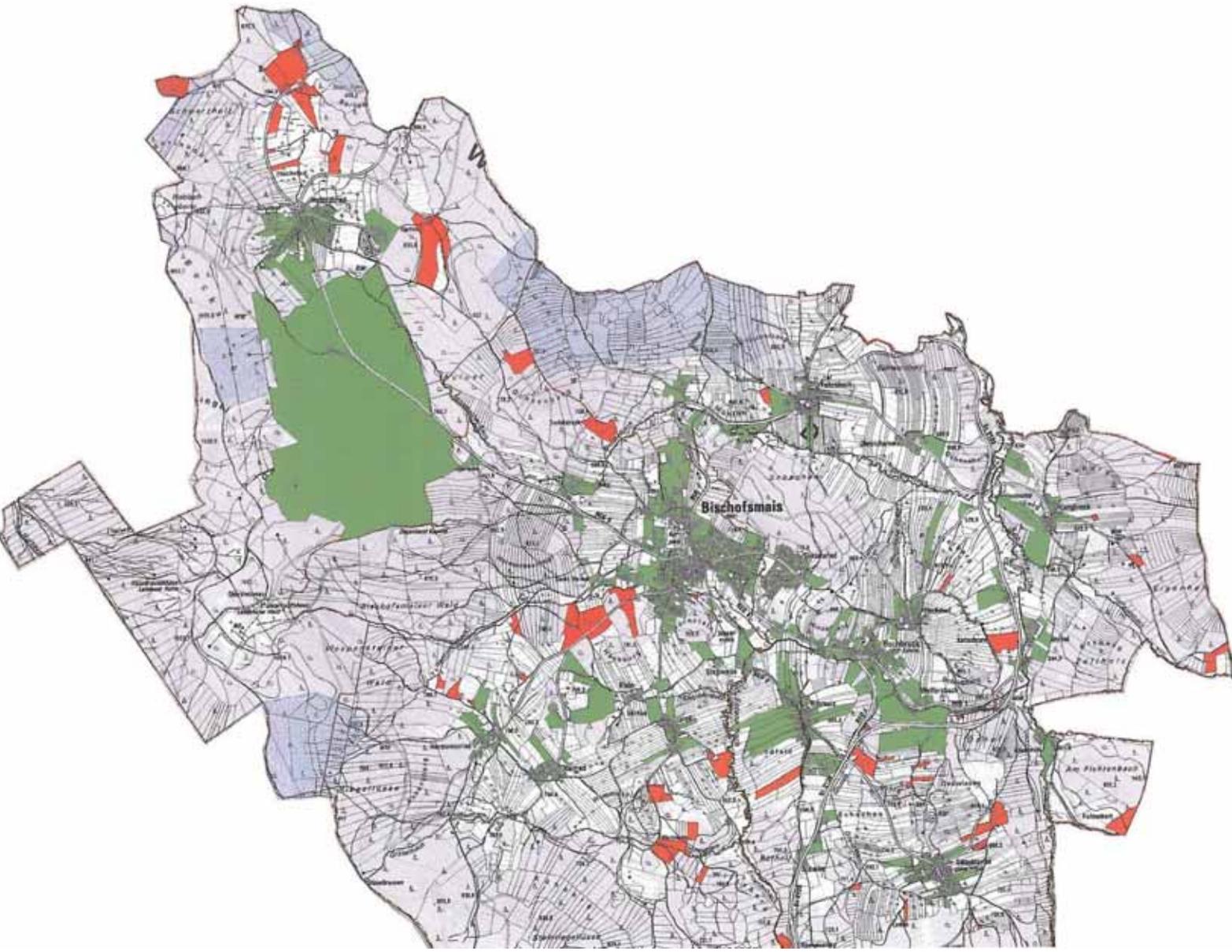
Gemeinde Bischofsmais

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Birket	1, 2	III
Auwiesenweg	15	III
Bärnstein	Fl. Nr. 783/6 Gem. Bischofsmais	III
Burggrafenried	1, 2, 3, 4, 4a, 4b, 5, 5a, 6, 7, 7a, 8, 9, 10, 12	III
Burggrafenried	11	IV
Burggrafenrieder Weg	2, 4, 4a, 4b	III
Dürrwieser Straße	25	III
Einöde	1	III
Fahrnbach	27	III
Fichtenbach	1, 2,	III
Füllersäge	1	III
Großbärnbach	23, 23a, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31	III
Großbärnbacher Straße	5, 51	III
Hartwachsried	1	III
Hermannsried	1, 1a, 2, 26, 27, 28, 29	III
Hermannsrieder Straße	8, 10	III
Hochdorf	38	III
Kaltenbrunn	1	III
Langbruck	27, 28, 29, 30	III
Oberbreitenau	1	III
Oberried	32	III
Oed	1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6	III
Ortsstraße	9, 11, 13	III
Riedweg	5, 6, 7, 9, 11	III
Ruselstraße	7	III
Ritzmais	43	III
Ritzmaisersäg	1, 2, 3, 4	III
Sankt Hermann	7, 8	III
Teufelstisch	1, 2, 3	III
Wolfersbach	7	III

Gemeinde Bischofsmais



Gemeinde Bischofsmais



Legende		 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
<ul style="list-style-type: none"> zentral in Planung dezentral erhöhte Anforderungen Drachselsrieder Modell eigene Kläranlage dezentraler Kanatenschluss Gemarkungsgrenze 	<ul style="list-style-type: none"> WSG Zone I WSG Zone II WSG Zone III 	
		 

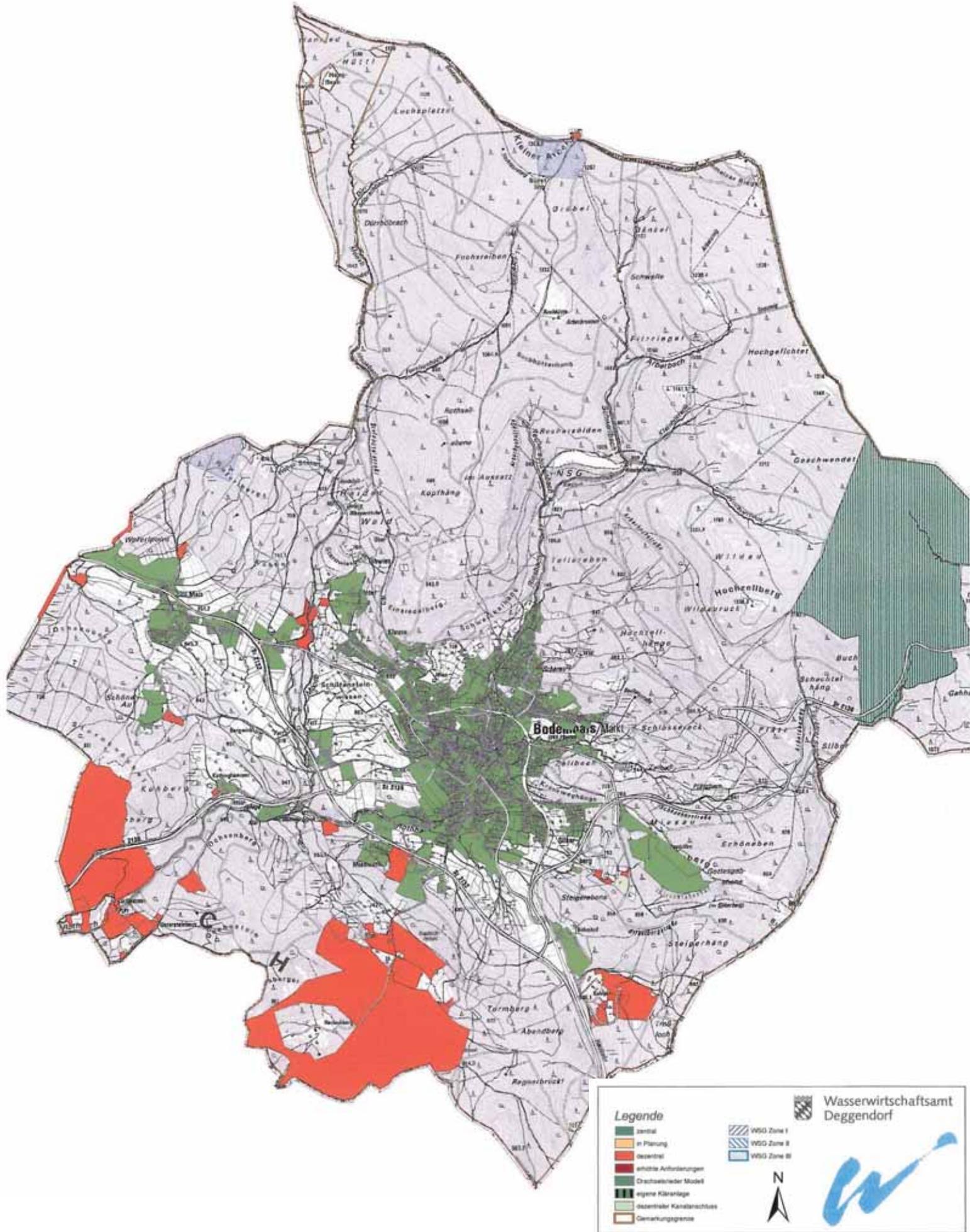
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Markt Bodenmais

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Böhmhof	7, 8	III
Chamerhütte	1	III
Glashütte	1, 2, 3, 4, 5, 6	III
Harlachberg	1, 2	III
Karlhammer	1, 2, 3, 4	III
Kohlplatz	1, 2, 3, 4	III
Kotinghammer	2, 3	III
Kreuzseige	1, 2	III
Mais	12, 13	III
Miesleuthen	8, 9, 13	III
Mooshof	1, 10, 11, 12, 13, 15	III
Oberloh Wies	1, 2	III
Silberberg	22, 23, 25	III
Sternhammer	1	III
Unterloh Wies	21, 23	III
Untersteinhaus	1, 2, 3, 4, 5, 6	III
Waid	5, 7	III

Markt Bodenmais



**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

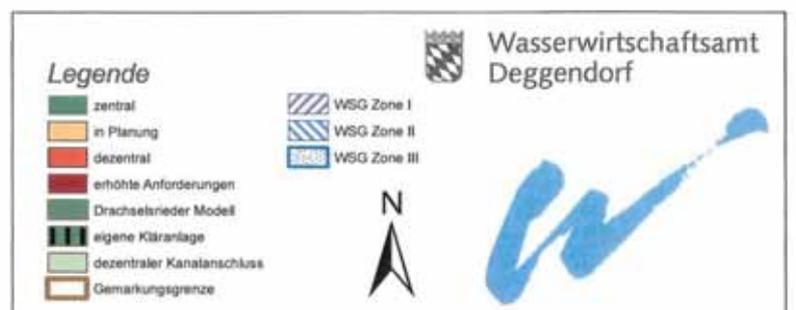
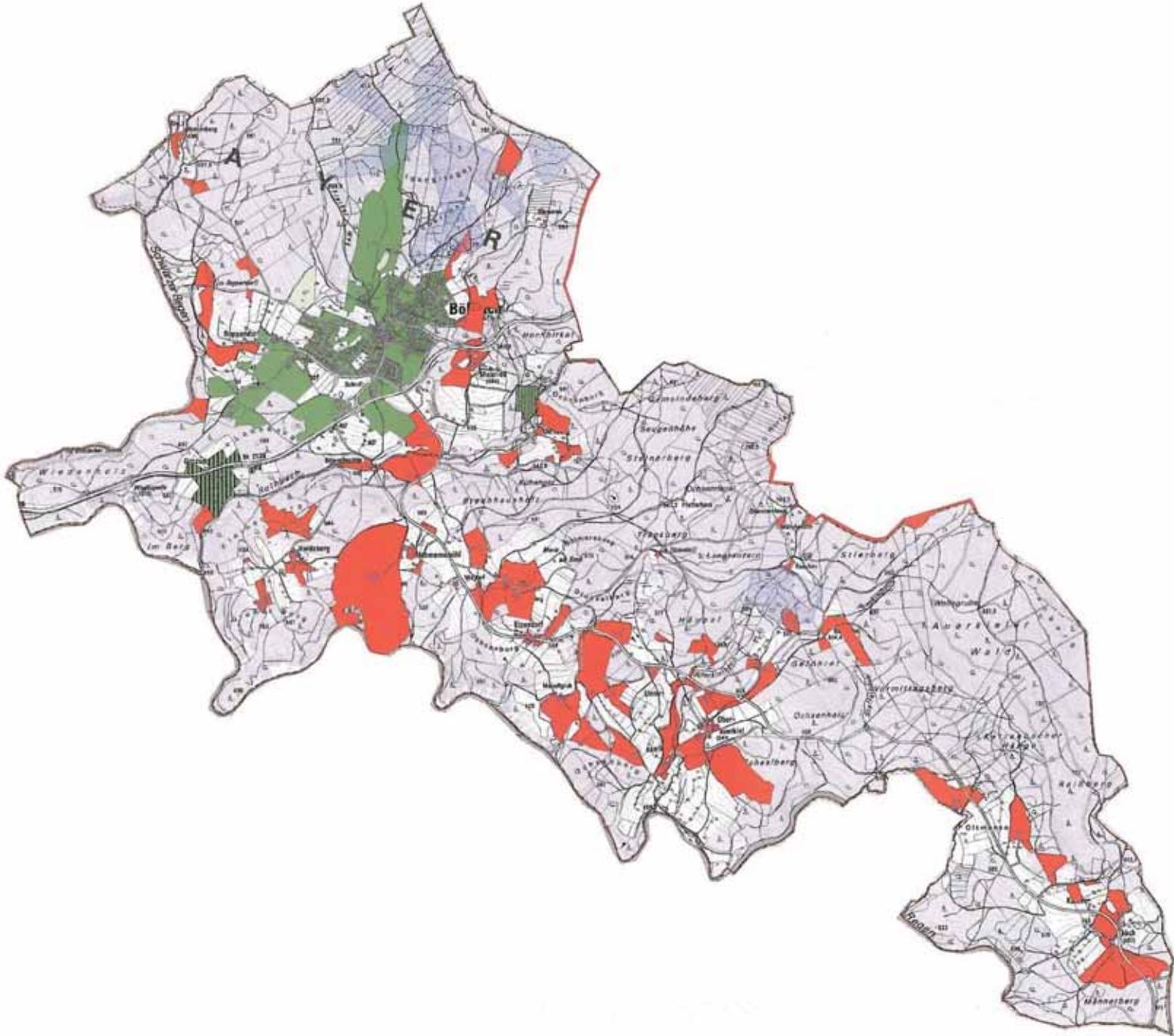
Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Böbrach

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Asbacher Straße	48a, 50, 52, 54	III
Baming	1, 2, 3	III
Bärnerauweg	26, 37, 39, 41, 43, 45	III
Berghaus	1, 2	III
Böbrachmühle	1	III
Dirnberg	1, 2, 3, 4, 5, 6	III
Etzendorf	1, 2, 3, 4, 4a, 6, 8, 10, 12, 13, 14, 16	III
Gstaudach	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14, 16, 18	III
Haidenberg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8a, 9, 9a, 10	III
Höhmansbühl	1, 2, 2a, 3, 4, 7	III
Hubertusweg	24, 26	III
Jägerhaus	1, 2, 3, 5	III
Katzenbach	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14	III
Kronhammer	1, 2	III
Maisried	1, 2, 3, 4, 4a, 5, 7, 8	III
Meindlgrub	1, 3	III
Oberauerkiel	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 13, 13a, 14, 15, 16, 18, 19, 19a, 21, 22, 24, 26	III
Obersteinhaus	1	III
Oed	6	III
Raschau	1, 2	III
Rettenberg	1, 2, 3, 4, 6	III
Roppendorf	10	III
Schmalzgrub	1, 2	III
Stein	1, 1a, 2, 3, 4, 5a, 6, 7, 8, 9	III
Unterauerkiel	1, 2, 3, 4, 5, 6a, 7, 7a, 8a,	III

	9, 10, 10a, 11, 12, 13, 14, 15	
Weghof	1, 2, 3	III

Gemeinde Böbrach



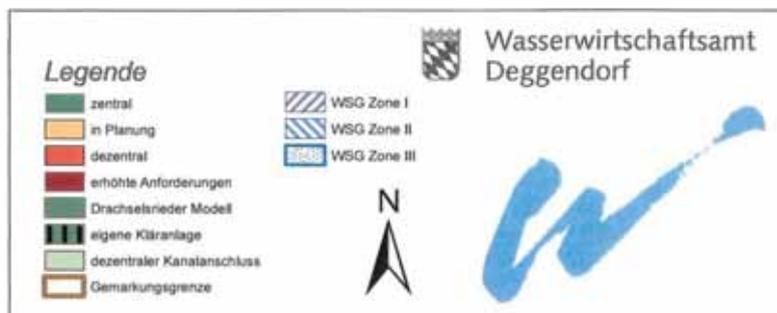
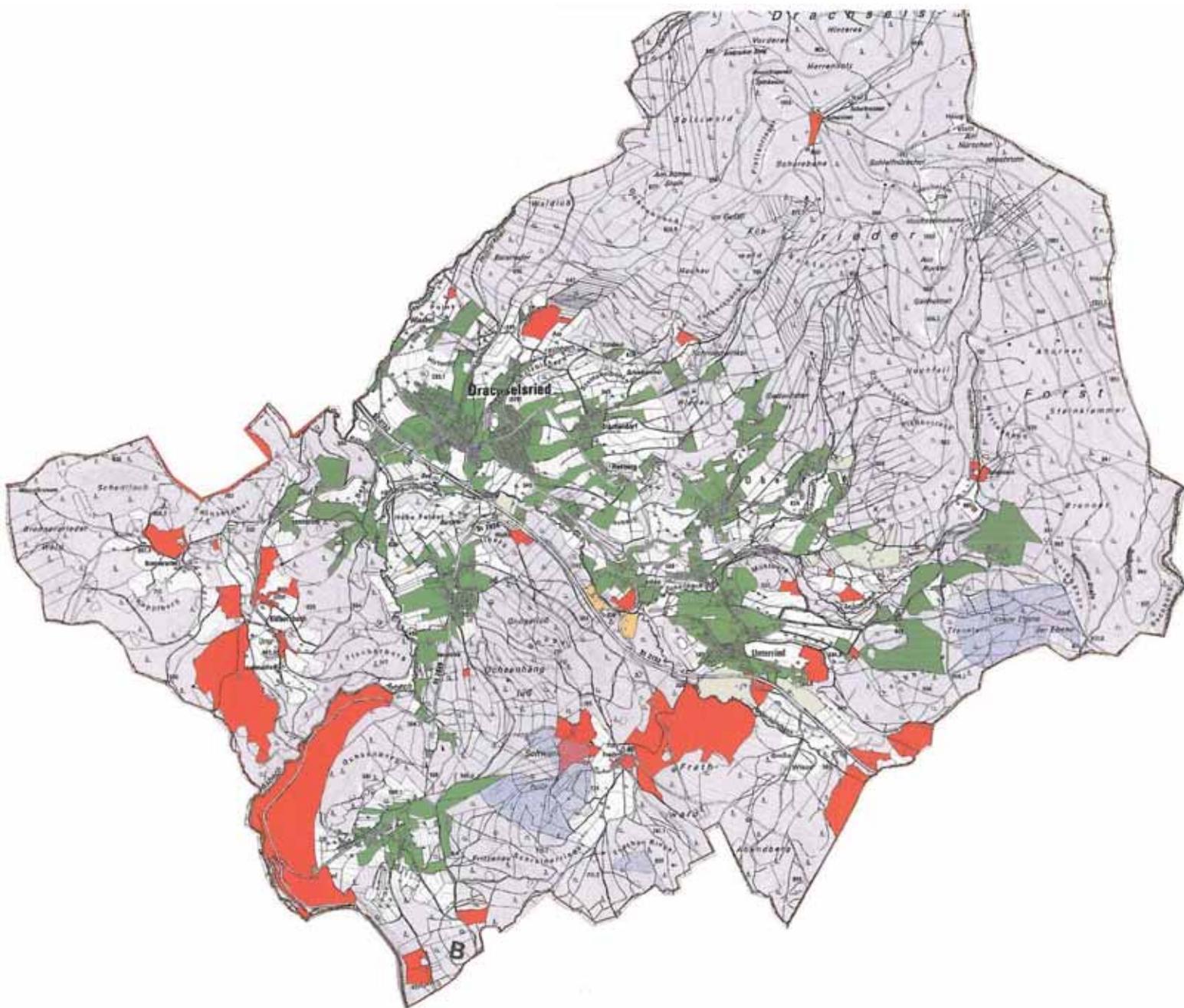
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Drachselsried

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Asbacher Weg	5	III
Blachendorf	15 ½	III
Böbracher Straße	9	III
Brennersried	1, 2, 4, 5	III
Bühlhof	1, 4, 5	III
Erlenweg	6, 10	III
Frath	1, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12	III
Frathau	1, 2, 3, 4, 5	II
Frathauer Straße	8	III
Grund	1	III
Haberbühl	1, 1a	III
Hochfallweg	9	III
Hofmark	22, 24	III
Kolbersbach	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9	III
Maisau	5, 5a, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 15, 17	III
Regenhäng	1, 2, 6, 8, 10, 12	III
Schareben	1, 2	III
Schönbach	2, 3, 5, 6, 7, 8	III
Schönbacher Straße	20, 24, 45	III
Staudenschedl	1, 2, 3	III
Waldweg	5	III
Waldwinkel	3, 4	III
Wieshof	6	III

Gemeinde Drachselsried



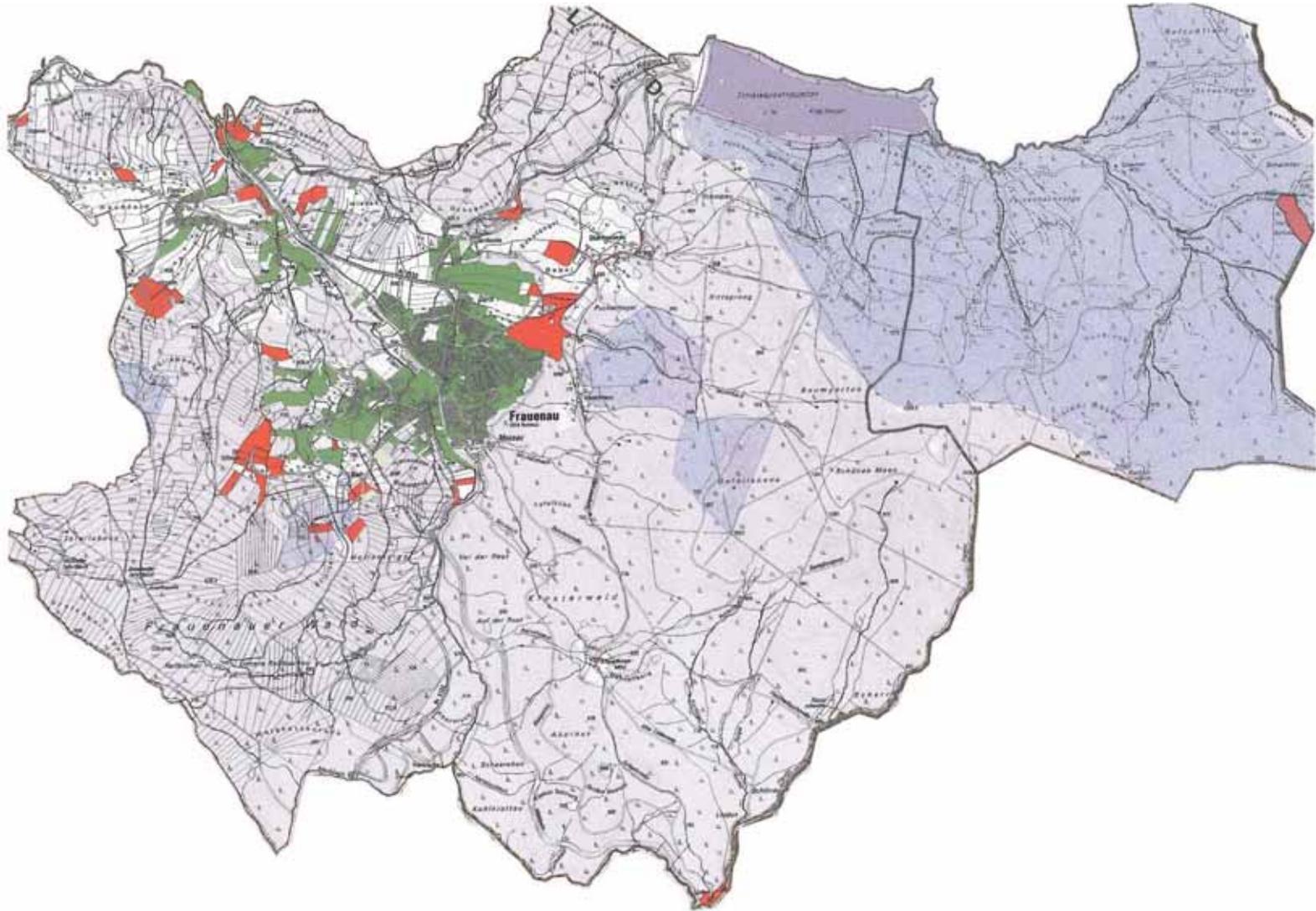
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Frauenau

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Althütte	8	III
Altposchingerhütte	5	III
Flanitz	31, 40, 70	III
Flanitzalm	1, 2, 2a, 3, 3a, 4, 5, 6	III
Flanitzmühle	9, 10	III
Grafenauer Straße	59, 60, 62, 65	III
Linden	1, 2	III
Lüftenegg	5	III
Oberfrauenau	1, 2, 5, 6, 9, 10, 13, 17, 18, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28	III
Oberfrauenauer Straße	21	III
Oberlüftenegg	1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 8a, 9, 10	III
Reifberg	2, 3, 4, 6, 6a, 11, 15, 16, 18	III
Schachten	1, 2	III
TWT	1	III
Verlorener Schachten	1	III
Wasserhäuslweg	38, 40, 42	III
Zell	10	III
Zwieselau	1, 15a, 16, 16a, 18, 18a, 19, 20, 21, 22, 23	III

Gemeinde Frauenau



Legende

- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Drachselnieder Modell
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalschluss
- Gemarkungsgrenze

WSG Zone I

WSG Zone II

WSG Zone III



**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**



N



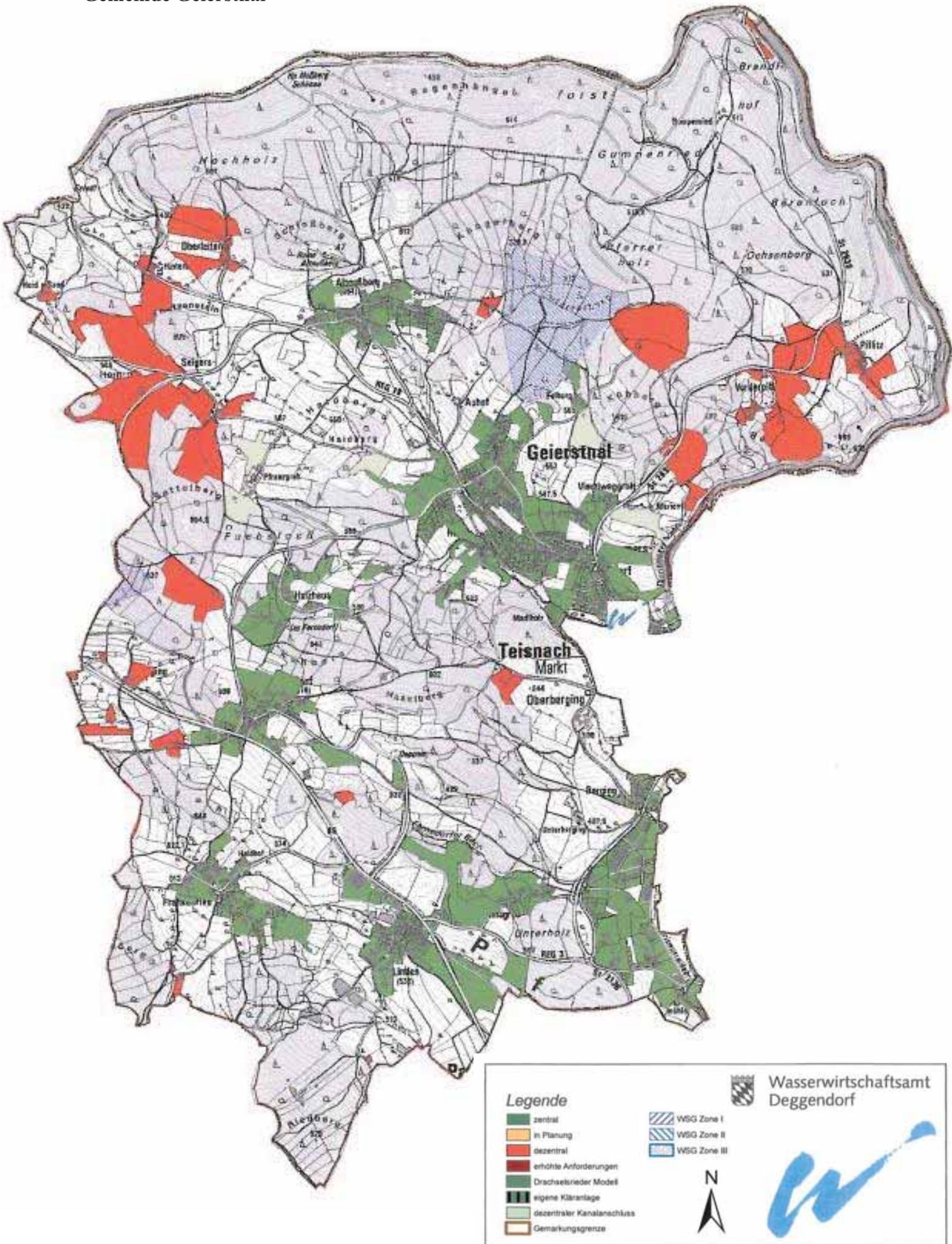
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Geiersthal

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Aubühel	3	III
Am Riedberg	1	III
Eisberg	1, 2, 3	III
Felburgweg	3, 4	III
Gumpenried	1, 4, 9	III
Haid am Sand	1, 2	III
Hinterberg	1, 2, 3, 4, 5, 6	III
Holzhausstraße	14, 16	III
Holzwies	1, 2, 3, 4	III
Marienthal	1, 2	III
Oberberging	3	III
Oberleiten	1, 2, 4, 6, 7, 8, 8a, 10	III
Piflitz	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	III
Seigersdorf	1, 2, 4, 5, 6, 6a, 7, 8	III
Viertlweggrub	5	III
Vorderpiflitz	1, 1a, 2, 2a, 4, 5, 7, 8, 8a, 9, 10, 11, 12	III
Weging	1, 3, 4, 5, 6, 7	III
Zum Frankenberg	3, 4, 5	III

Gemeinde Geiersthal



Legende

- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Drachseuler Model
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalanchluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**





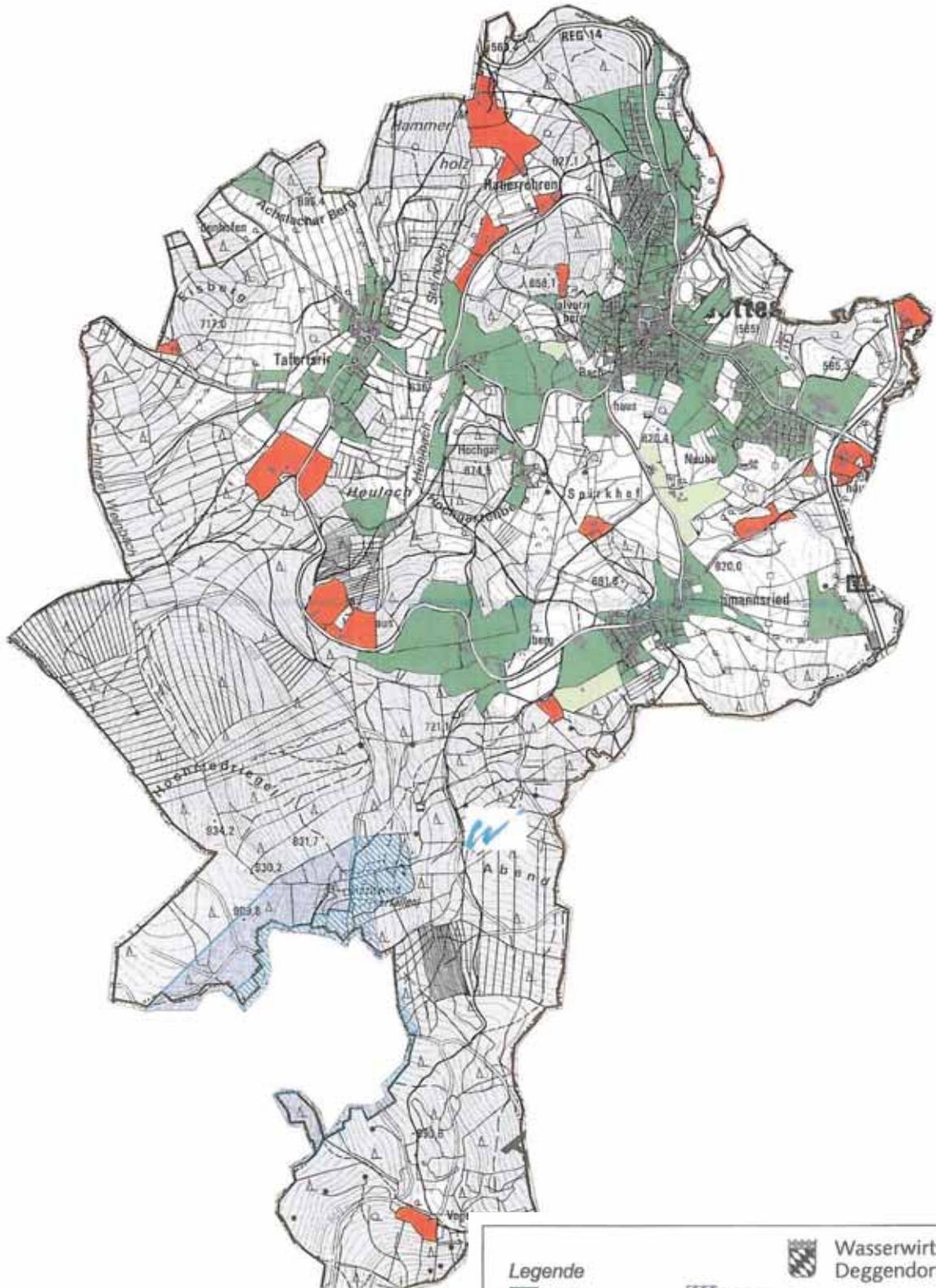
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Gotteszell

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Aufeld	1, 2, 3	III
Bergheim	1, 2	III
Eisberg	1, 1a	III
Haberröhren	1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11	III
Kalvarienberg	2	III
Spirkhof	3, 4	III
Tafertsried	29, 29a	III
Vogelsang	1	III
Waldhaus	1	III
Weierhäuser	1, 2, 3, 4, 5, 6	III
Weihmannsried	49	III

Gemeinde Gotteszell



Legende

- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Drachselrieder Modell
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalschluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


Wasserwirtschaftsamt Deggendorf





**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

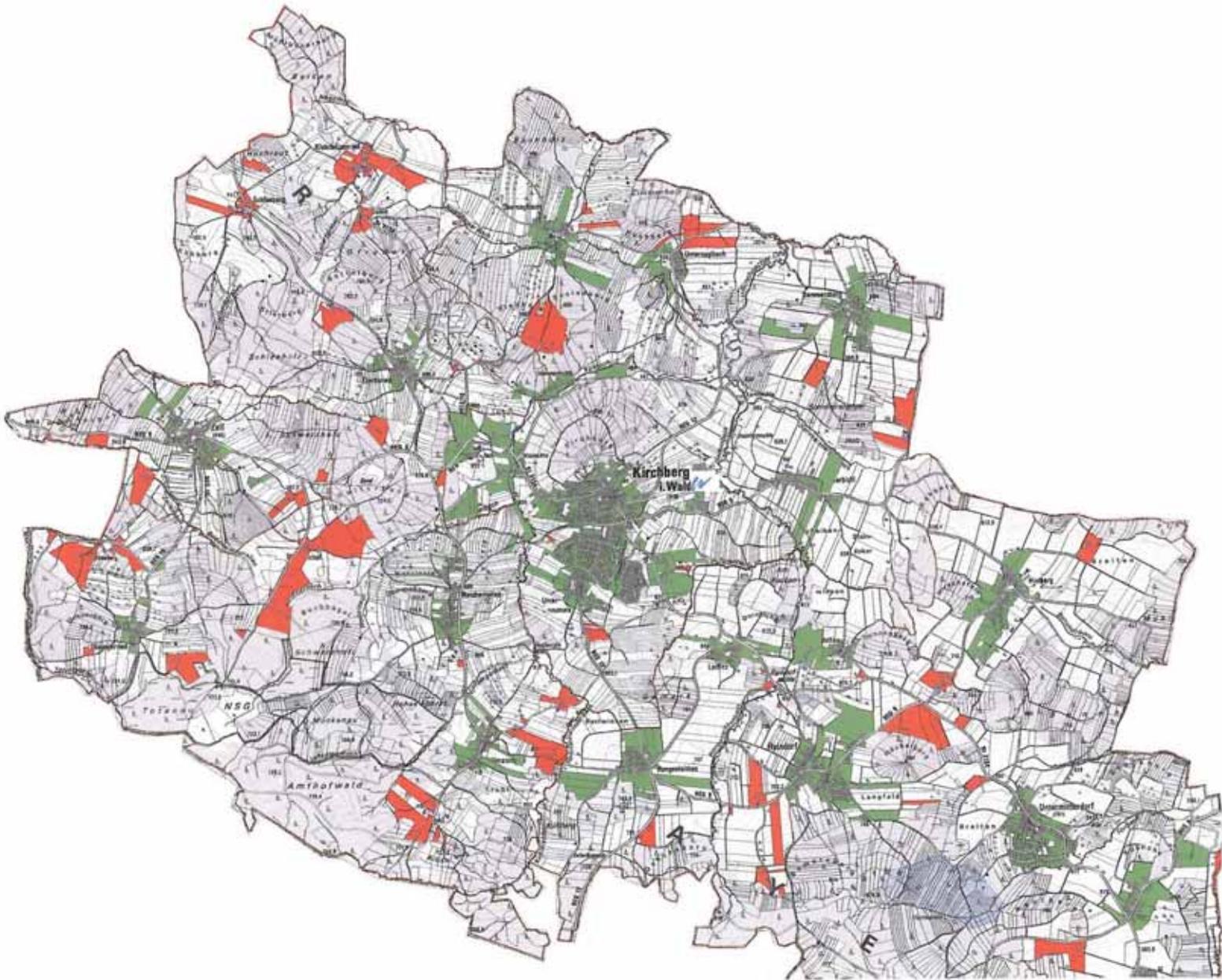
Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Kirchberg i. Wald

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Berneck	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12	III
Dalken	1, 2, 3, 4	III
Dösingerried	17, 18, 19	III
Dornhof	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 15, 16, 17	III
Ebertsried	21, 23, 25, 27, 29, 44, 46, 48	III
Fürbergstraße	9	III
Gfradert	1, 2, 3, 4	III
Hagenleithen	40, 41, 42	III
Hauptstraße	1, 2, 3, 4	III
Hintberg	43, 44	III
Hochfeld	1, 2, 3	III
Höllmannsried	1, 2, 3, 4, 5, 7, 41, 43, 45, 47, 52, 54, 56, 58, 60	III
Kaltenbrunn	20	III
Laiflitzer Weg	2, 3	III
Reichertsrieder Straße	13	III
Kleinloitzenried	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10	III
Moosaustraße	1, 2, 3, 4, 6	III
Oberfeld	1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15	III
Obernaglbach	2, 4	III
Ottenberg	1, 2, 3, 4, 5	III
Raindorfmühle	1, 2, 3, 4	III
Reichertsried	52	III
Schleeberg	1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13	III
Schönbrunn	12	III
Sommersberg	4, 47, 48	III
Untermitteldorf	2	III
Unternaglbach	2, 23, 25, 28	III

Unterneumais	19, 21, 23	III
Voglmühle	1, 2	III
Wieshäusl	1	III
Wolfau	18	III
Zell	1, 2, 3, 5, 7, 37, 39	III

Gemeinde Kirchberg i. Wald



Legende		 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
<ul style="list-style-type: none"> zentral in Planung dezentral erhöhte Anforderungen Drachensieder Modell eigene Kläranlage dezentraler Kanalschluss Gemarkungsgrenze 	<ul style="list-style-type: none"> WSG Zone I WSG Zone II WSG Zone III 	
		 

Gemeinde Kirchberg i. Wald



Legende		 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
<ul style="list-style-type: none"> zentral in Planung dezentral erhöhte Anforderungen Drachsebnieder Modell eigene Kläranlage dezentraler Kanalschluss Gemarkungsgrenze 	<ul style="list-style-type: none"> WSG Zone I WSG Zone II WSG Zone III 	
		 

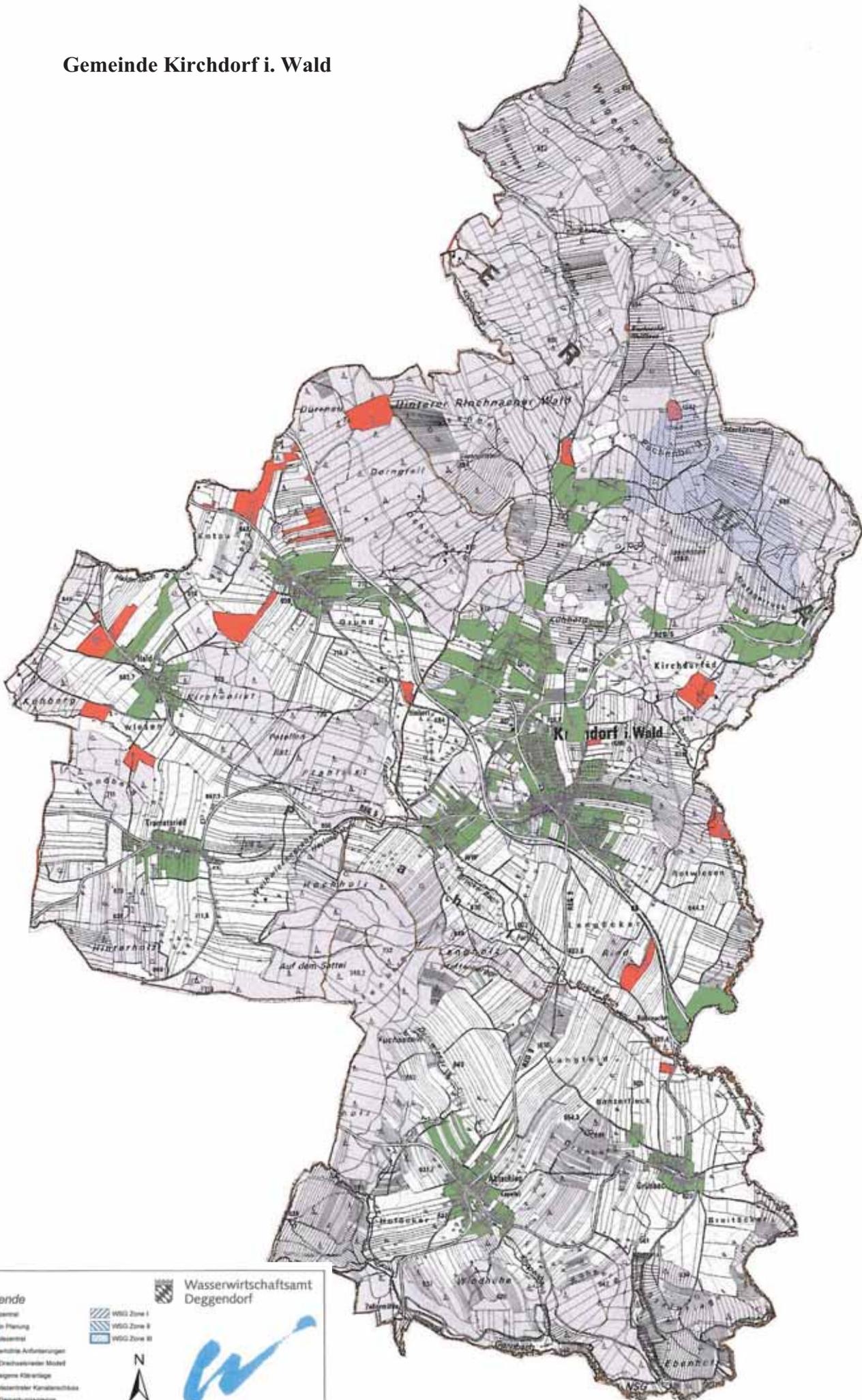
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Dürnau	1	III
Grünbach	1	III
Guntherstraße	10	III
Haid	1, 3a, 21a, 23, 38, 38a	III
Kirchdorföd	10, 11, 11a	III
Kraftmühle	1	III
Riedweg	1, 2	III
Schlag	49, 52, 53, 54	III
Schlag, Siedlung	1, 2, 3, 4, 5, 5a, 6, 7, 8, 9	III
Waldhaus	Fl. Nr. 1401 Gem. Kirchdorf i. Wald, 10, 11	III
Zum Hinhart	2, 3	III

Gemeinde Kirchdorf i. Wald



**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

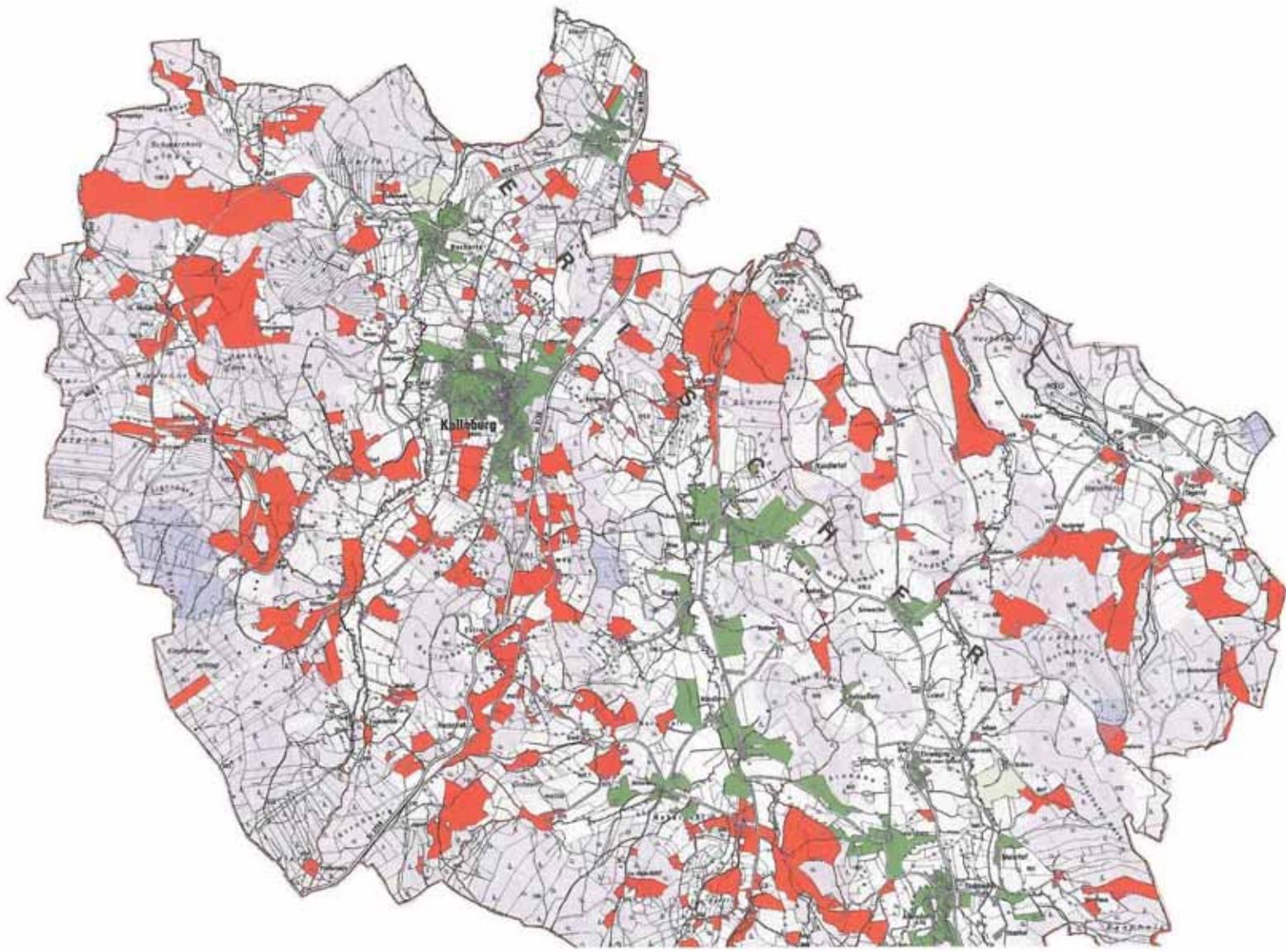
Gemeinde Kollnburg

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Allersdorf	64, 65	III
Altaitnach	1, 2	III
Aumühle	1, 2	III
Bach	1, 2, 3	III
Baierweg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19	III
Berging	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10	III
Birkenweg	6	III
Böhmersried	1, 2, 2a, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10	III
Bramersberg	20, 21, 22, 23, 24	III
Brandhof	1, 2	III
Dörfl	1, 2, 3, 4, 5, 6, 6a, 7, 7a, 8, 9, 10, 11, 13, 15, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48	III
Ehren	1	III
Einweging	20	III
Eisberg	1, 2	III
Fellerhof	1	III
Gnad	1	III
Göllhorn	1, 3	III
Göttlhof	1, 2, 4, 5, 6	III
Grub	1, 2, 4, 5, 6	III
Gsteinach	3, 4	III
Haberbühl	1, 2, 3, 4, 6	III
Händlern	8	III
Haiderhof	1, 2, 3	III
Hartmannsberg	1, 2	III
Himmelwies	1, 2	III

Hinterholzen	1, 2, 3, 10	III
Hinterviechtach	1, 1 ½, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16	III
Hochstraß	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9	III
Höfen	1, 2, 3	III
Hof	1, 2, 3, 4, 5, 6	III
Holzapflern	8	III
Hornhof	1, 2, 3, 4, 4 ½, 5, 5 ½, 6, 8, 9	III
Kagermühle	1	III
Kammeraitnach	1, 2, 3, 4	III
Kandlerhof	1, 2	III
Karglhof	1, 2, 2 ½, 3, 4	III
Leuthen	1, 2	III
Maierhof	9, 10, 11	III
Mehlbach	1, 3, 5, 6	III
Mittergrößling	1, 2	III
Mühlenweg	1, 2, 3, 4	III
Müllersdorf	4, 5, 6	III
Münchshöfen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 6a, 6b, 6c, 7, 10, 11, 11a, 11b, 11c, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 28, 30	III
Nöbling	1, 3, 4, 5, 6, 7, 7a, 8, 9, 10, 11, 11a, 12, 14	III
Obergrößlich	1, 2, 3	III
Oberhofen	4, 5, 7, 7 ½, 8, 10, 28	III
Oberriedl	1, 2	III
Obersteinbühl	1, 2	III
Oed	1, 2, 4, 5, 6, 13	III
Oedhof	1, 2, 3	III
Ogleinsmais	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17	III
Pimmern	1, 2	III
Pröllersäge	2, 2a	III
Pröllerstraße	21	III
Raklern	1	III
Ramersdorf	1, 1a, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16	III
Raßmann	1, 2, 3, 4	III
Rechertsried	3, 11, 12, 12 ½, 18, 18a, 24, 25, 26, 26 ½, 27, 27 ½, 29, 30	III

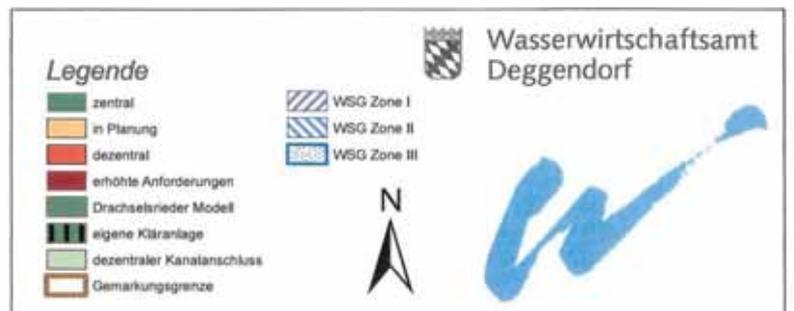
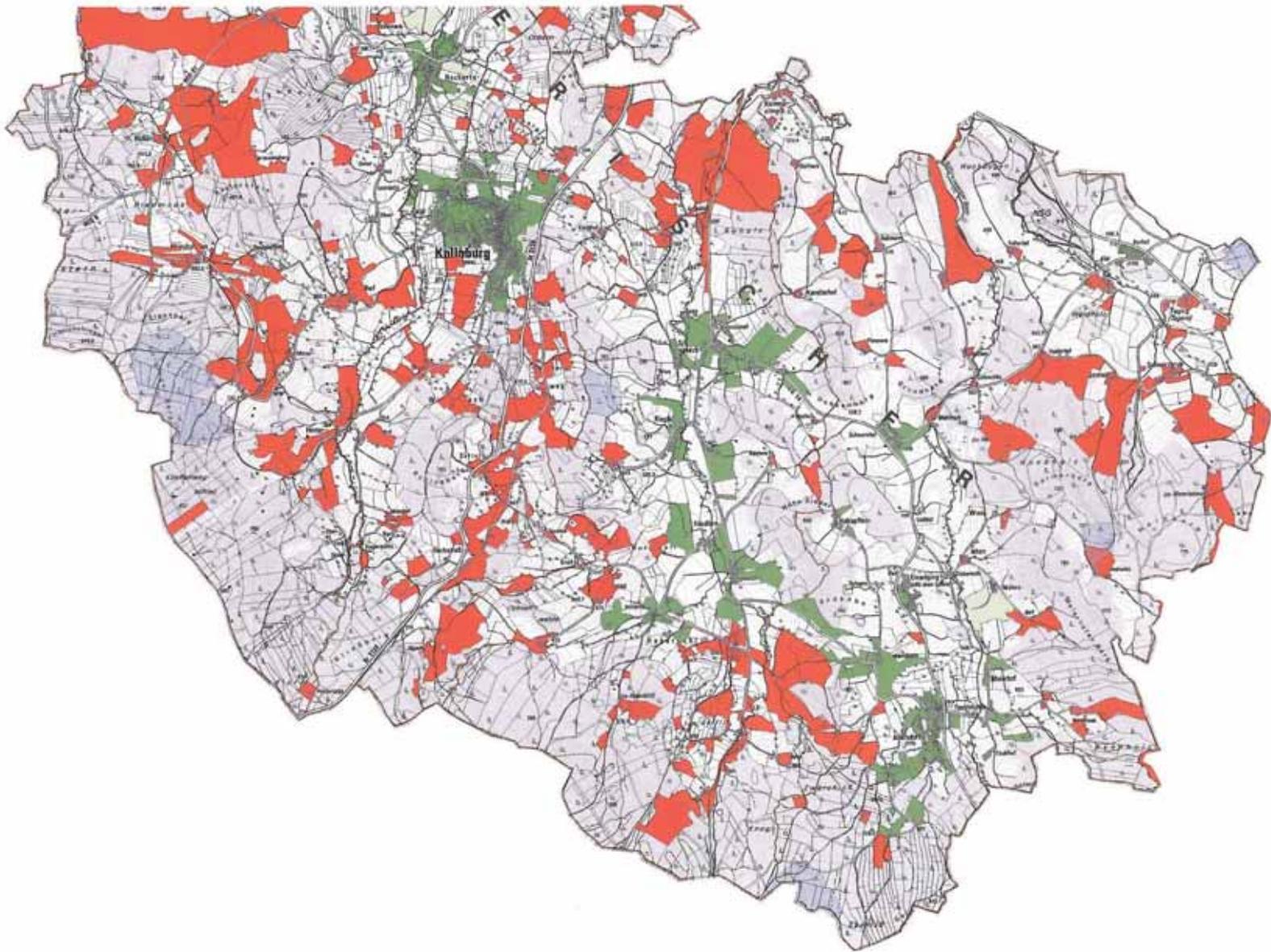
Reichsdorf	32, 33, 34, 35, 40, 41, 61, 62, 63, 70, 71	III
Reisach	1, 2, 3	III
Sattel	1, 2, 3	III
Schloßbergweg	4	III
Schwarzgrub	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 17a, 18, 19	III
Schwarzhof	3	III
Schweinberg	1, 2	III
Schweinberger Mühle	1, 2	III
Sedlhof	1, 1 ½, 3 ½, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 10a, 11	III
Steffelhof	1, 2, 3, 4, 5	III
Stein	1, 3, 3a, 4	III
Tafertshof	1	III
Taging	1, 2, 3, 4, 5	III
Unterdornach	1, 3 ½	III
Untergrößling	1	III
Unterriedl	1, 3	III
Untersteinbühl	1, 2, 3	III
Viechtacher Straße	9, 11, 12, 13	III
Vorderau	2, 5, 6, 8	III
Waldhof	1, 2, 5, 6, 7	III
Weggütl	1, 3	III
Weidhaus	1, 1 ⅓, 2, 3, 4	III
Weinhartsau	1, 2, 3, 4, 4 ½, 6, 7, 8, 9	III
Wetterstein	2, 31, 32, 29, 30	III
Wieshof	1, 1a, 2, 3, 4	III
Windsprach	1, 2, 3, 4, 5, 7, 9, 10, 11	III
Winklern	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13	III
Winterlehen	1, 2	III
Zahrmühle	1	III

Gemeinde Kollnburg



Legende		 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
<ul style="list-style-type: none"> zentral in Planung dezentral erhöhte Anforderungen Drachselrieder Modell eigene Kläranlage dezentraler Kanalanschluss Gemarkungsgrenze 	<ul style="list-style-type: none"> WSG Zone I WSG Zone II WSG Zone III 	
		 

Gemeinde Kollnburg



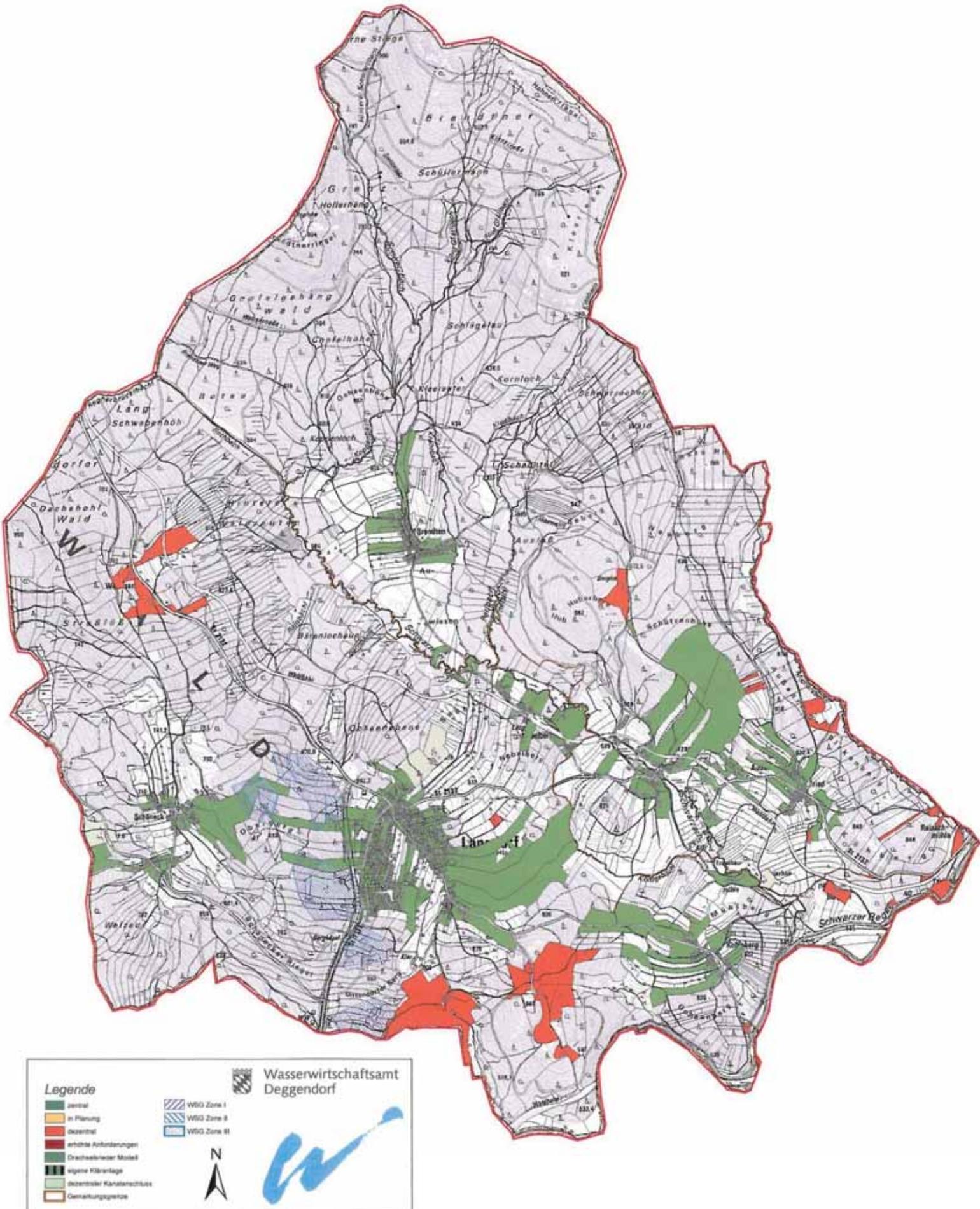
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Langdorf

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Außenried	38 $\frac{1}{2}$, 38 $\frac{3}{4}$, 39 $\frac{1}{4}$, 39 $\frac{1}{5}$, 41 $\frac{3}{4}$, 54, 58	III
Burgstall	1	III
Klafferhof	1, 2, 2a, 3, 4, 4a, 5, 7, 8	III
Klaffermühle	1, 2, 3	III
Kohlberg	27, 29	III
Nebelberg	9	III
Paulisäge	1, 2	III
Reisnachmühle	34 $\frac{1}{2}$, 38 $\frac{1}{4}$, 38 $\frac{1}{5}$, 39, 46, 46 $\frac{1}{2}$, 46 $\frac{1}{3}$	III
Schwarzach	16	III
Waldmann	1, 2, 3, 4, 5, 8	III
Zwieseler Straße	6, 8	III

Gemeinde Langdorf



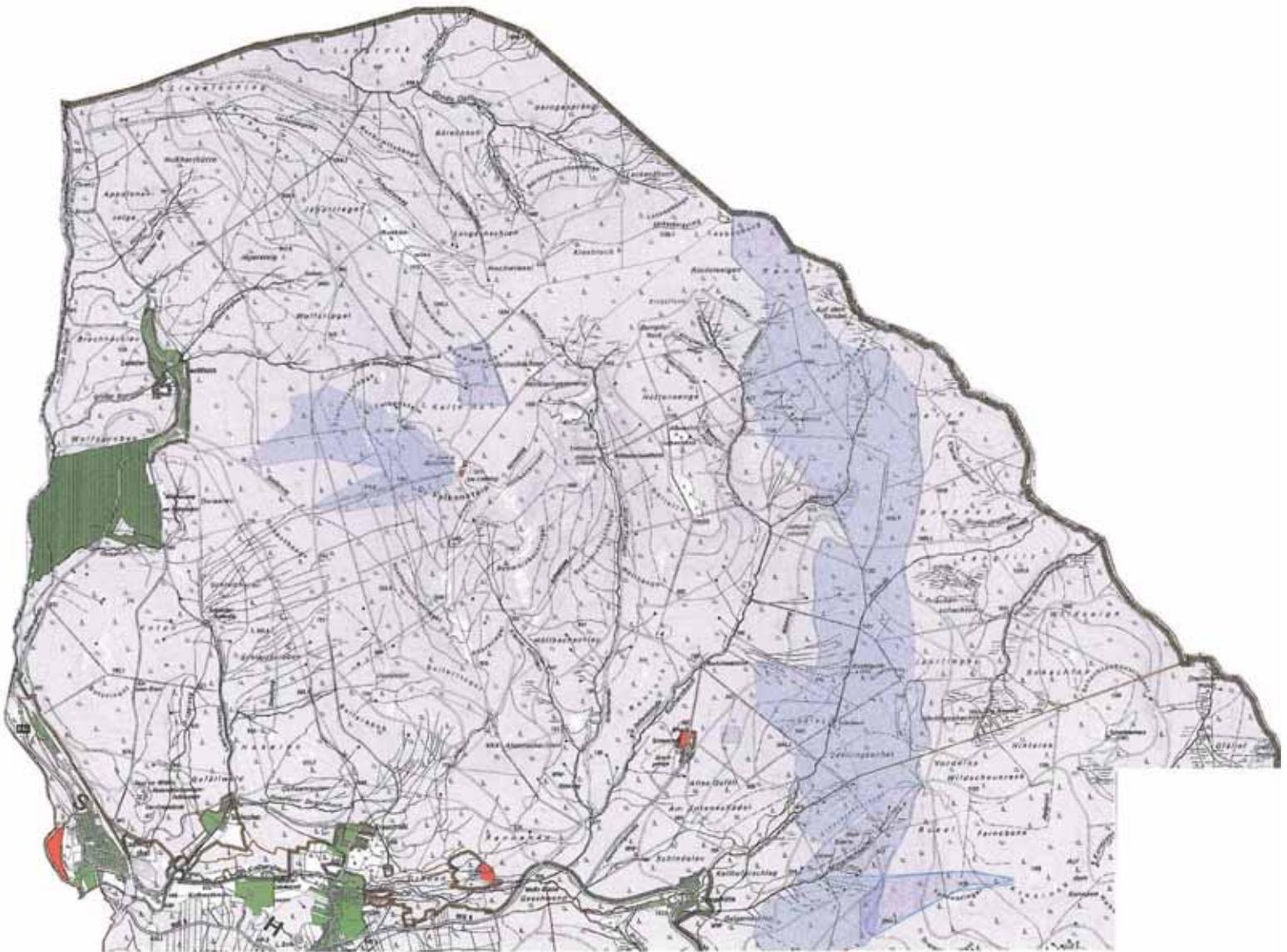
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Lindberg

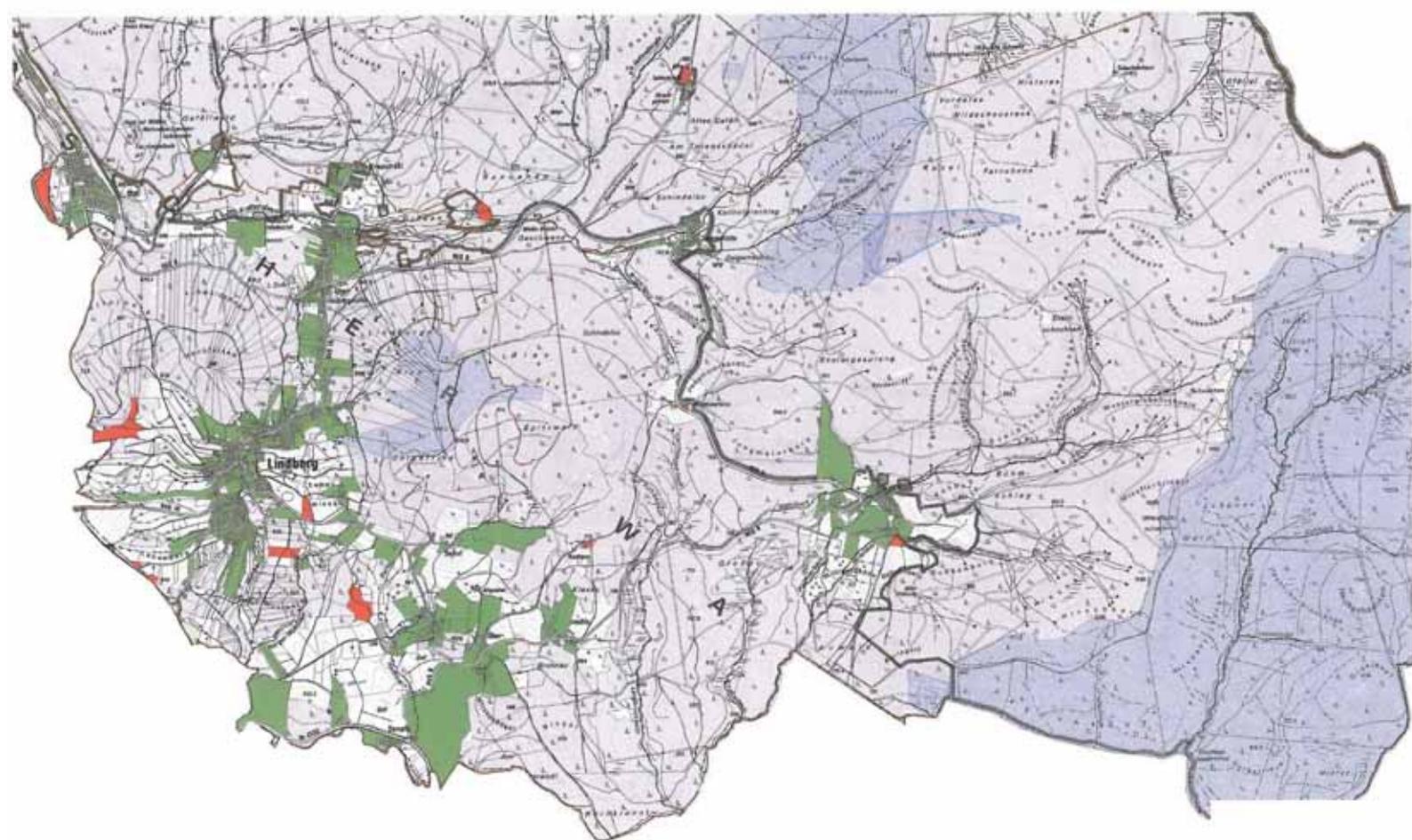
Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Altpocher	1, 2	III
Blumenthal	8	III
Buchenau	73	III
Eisensteiner Straße	3a	III
Falkenstein (Schutzhaus)	1	III
Jungmaierhütte	1, 2, 3	III
Lehen	3	III
Lindbergmühle	30	III
Rieshaus	1, 2, 3, 4, 5	III
Schachtenhaus	1	III
Scheuereck	1, 2, 4	III
Schleiferweg	43, 44, 44 ½, 44 1/3	III
Spiegelhütte	36	III
St.-Gunther-Weg	5, 6	III
Unterzwieselau	4	III
Zwieselauer Straße	21	III

Gemeinde Lindberg



Legende		 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
<ul style="list-style-type: none"> zentral in Planung dezentral erhöhte Anforderungen Drachselrieder Modell eigene Kläranlage dezentraler Kanalschluss Gemarkungsgrenze 	<ul style="list-style-type: none"> WSG Zone I WSG Zone II WSG Zone III 	
		 

Gemeinde Lindberg



<p>Legende</p> <ul style="list-style-type: none"> zentral in Planung dezentral erhöhte Anforderungen Drachseknieder Modell eigene Kläranlage dezentraler Kanalanschluss Gemarkungsgrenze 		<p> Wasserwirtschaftsamt Deggendorf</p> <ul style="list-style-type: none"> WSG Zone I WSG Zone II WSG Zone III
<p>N</p> 		

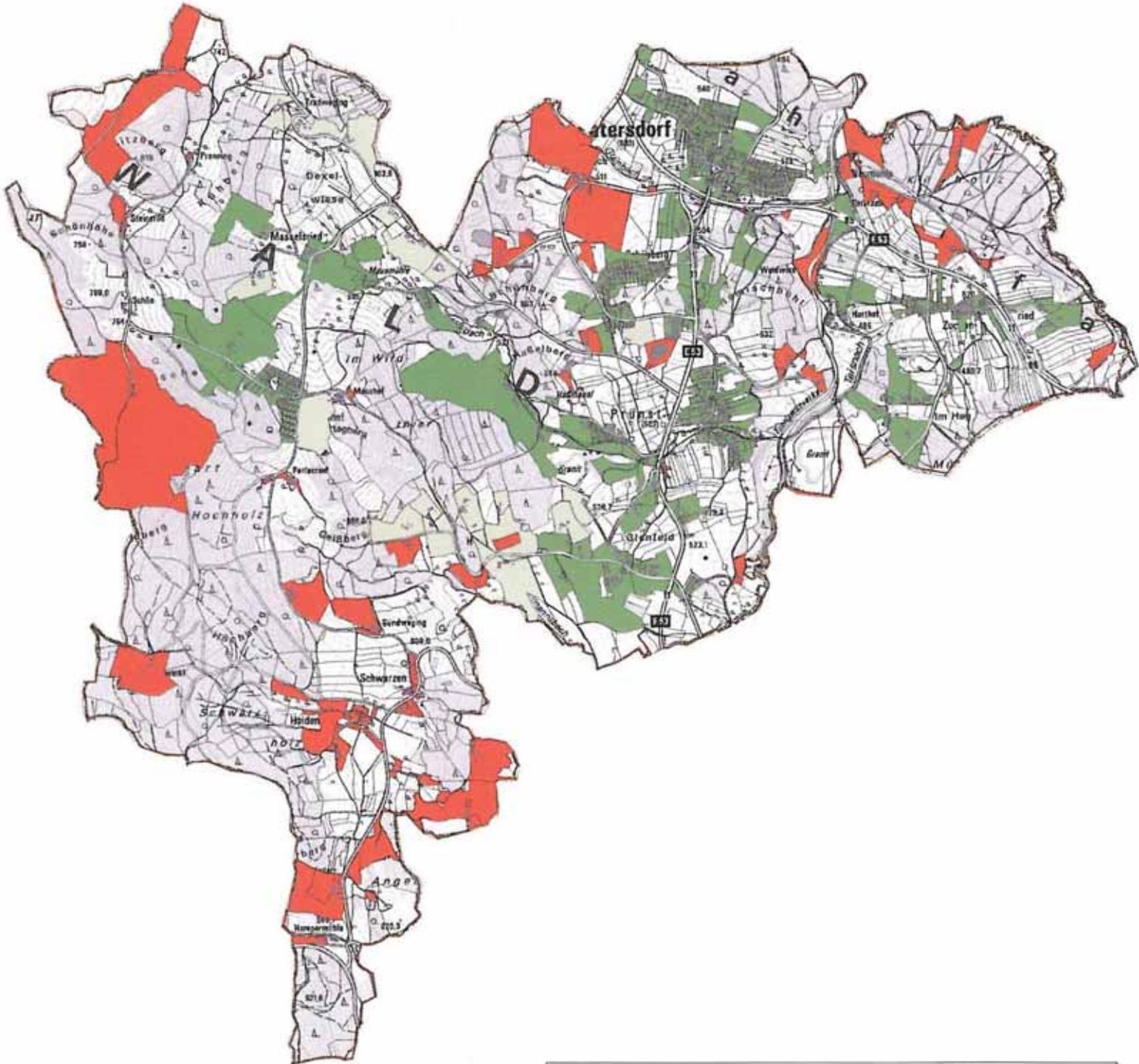
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Patersdorf

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Alte Straße	4, 5, 15, 17, 21	III
Anger	1, 3, 5	III
Bernwinkl	1, 2	III
Grünbach	3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 14, 18, 24, 26, 28, 32	III
Häuslern	1, 2	III
Haidenberg	3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 19, 20, 24, 28, 32, 35, 38, 39, 41, 47, 53, 55, 57	III
Hampermühle	1	III
Handling	24, 29, 41	III
Hinterleuthen	1, 3, 5, 6, 10	III
Holzhaus	1, 2	III
Mooshof	6	III
Neumühle	1, 5, 7, 9	III
Grünbacher Weg	1, 2	III
Hamischbühl	1	III
Perlesried	1, 5	III
Preuning	1	III
Masselsrieder Straße	1, 2, 4, 10, 12, 14	III
Mooshof	6	III
Mühlweg	1, 1a, 4, 6, 7	III
Oberes Dorf	45	III
Sichetweg	10, 11	III
Steinbruchweg	1, 2, 3	III
Steinfeldstraße	3	III
Schwarzen	2, 4, 6, 7, 8, 9, 11	III
Steineröd	1, 2	III
Sündweging	1, 3, 4, 6, 10, 12	III
Weidwies	1	III
Zottling	1	III

Gemeinde Patersdorf



Legende

- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Drachseisrieder Modell
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalschluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**





**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

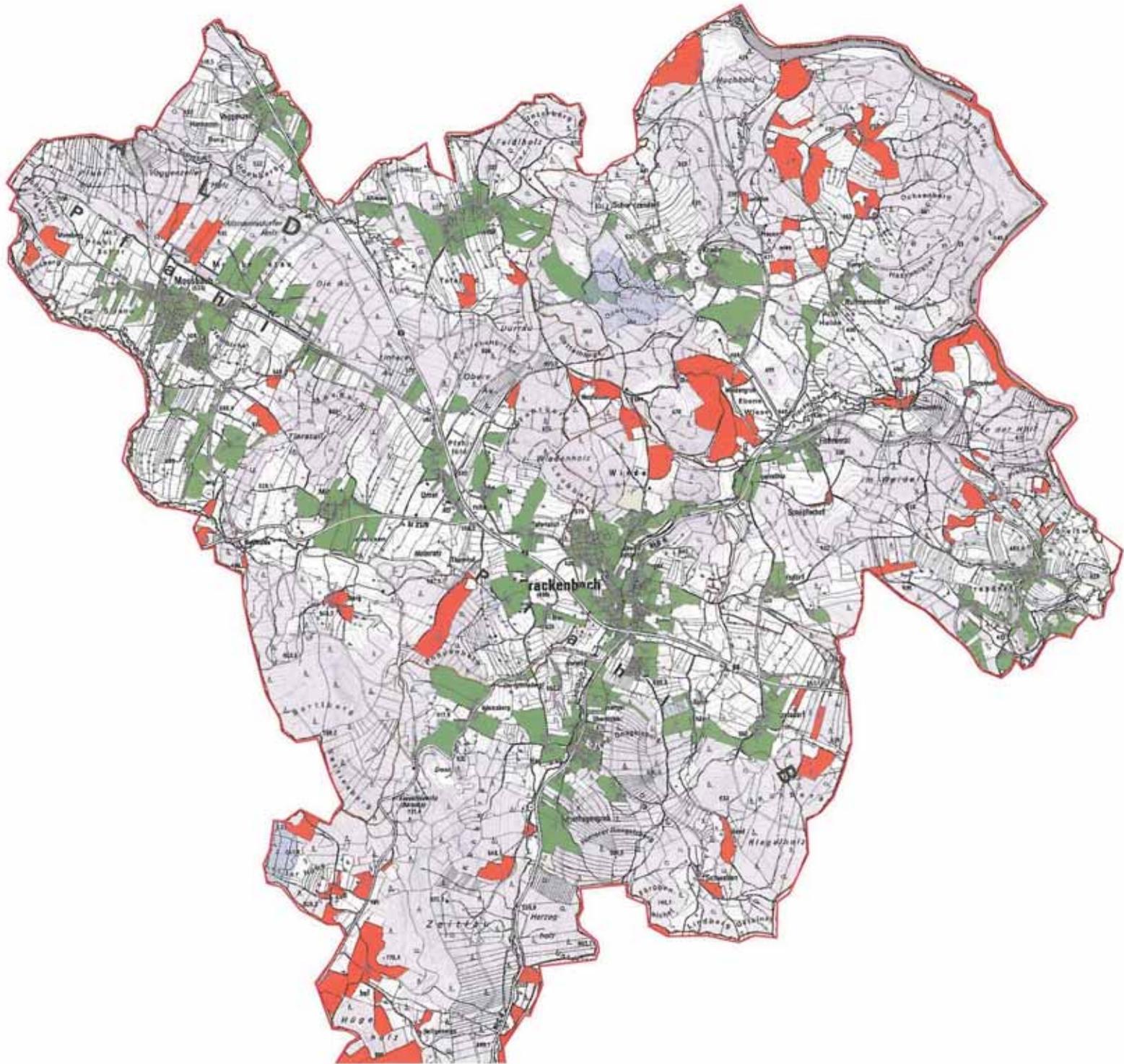
Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Prackenbach

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Ahrain	1, 2, 3	III
Altwies	17	III
Am Auberg	1, 2, 3	III
Aurieden	18, 19	III
Bartlberg	1, 2, 3, 4, 5	III
Berg	1, 2, 3, 4, 5	III
Binsenbrunnenweg	1, 3	III
Boxberg	1, 1a, 2 ½, 3	III
Ehrenhof	1, 2, 3	III
Frauenwies	1, 2, 7, 8	III
Grub	1, 2, 4, 5, 6, 8, 9, 11	III
Heiligenwies	1, 2	III
Heilmberg	1	III
Herzogsäge	2	III
Hetzelsdorf	6, 7, 7a, 18, 23	III
Hintermaulendorf	11	III
Höllensteinsteinsee	1	III
Kapellenweg	11	III
Kreilstein	1	III
Lehen	1, 2, 3	III
Lehmweg	2, 4, 5, 6, 7	III
Leitenweg	18	III
Leuthen	1	III
Liebmannsberger Straße	10	III
Meidengrub	1, 2, 3, 4	III
Moosbacherau	14, 16, 18, 20	III
Moosberg	3, 4, 5 ½	III
Neuhäusl	1, 1 ½, 2, 3	III
Neumühle	12, 13, 14	III
Oberrubendorf	4	III
Oberstein	1, 2	III
Ödland	2	III

Ortsstraße	2, 4	III
Regenweg	2, 5, 7	III
Schöpferhof	1, 2	III
Schwaben	1, 3, 4, 5	III
Schwabwies	1	III
Schwarzendorf	5, 5 ½	III
Steinhof	1, 2, 3, 4, 5	III
Steinmühle	1	III
Thannhof	1, 2	III
Unterviechtafell	1 ½	III
Waldweg	17	III
Wiedenhof	18, 18a, 19, 20	III
Zeitlau	1, 2, 3	III
Zeitlauerweg	2, 3, 4, 5, 5a	III
Zeitlhof	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	III
Zell	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13	III
Zum großen Pfahl	24	III

Gemeinde Prackenhach



Legende

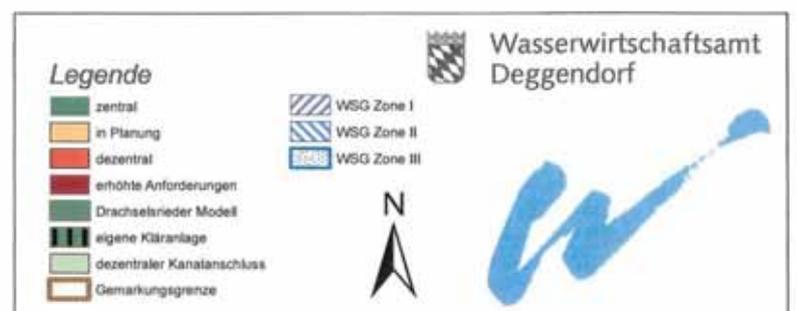
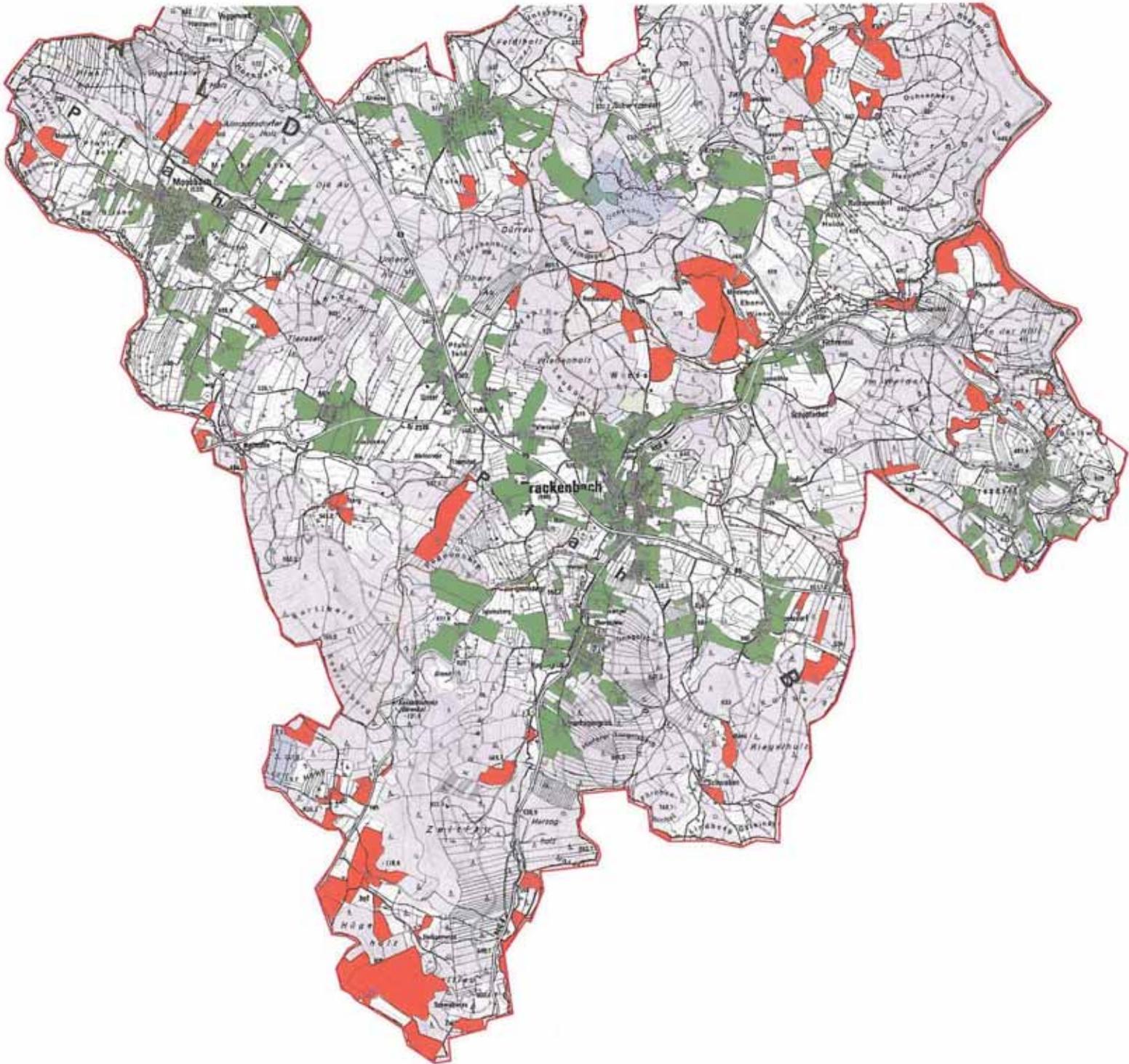
- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Drachseisrieder Modell
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalanchluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**





Gemeinde Prackebach



**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

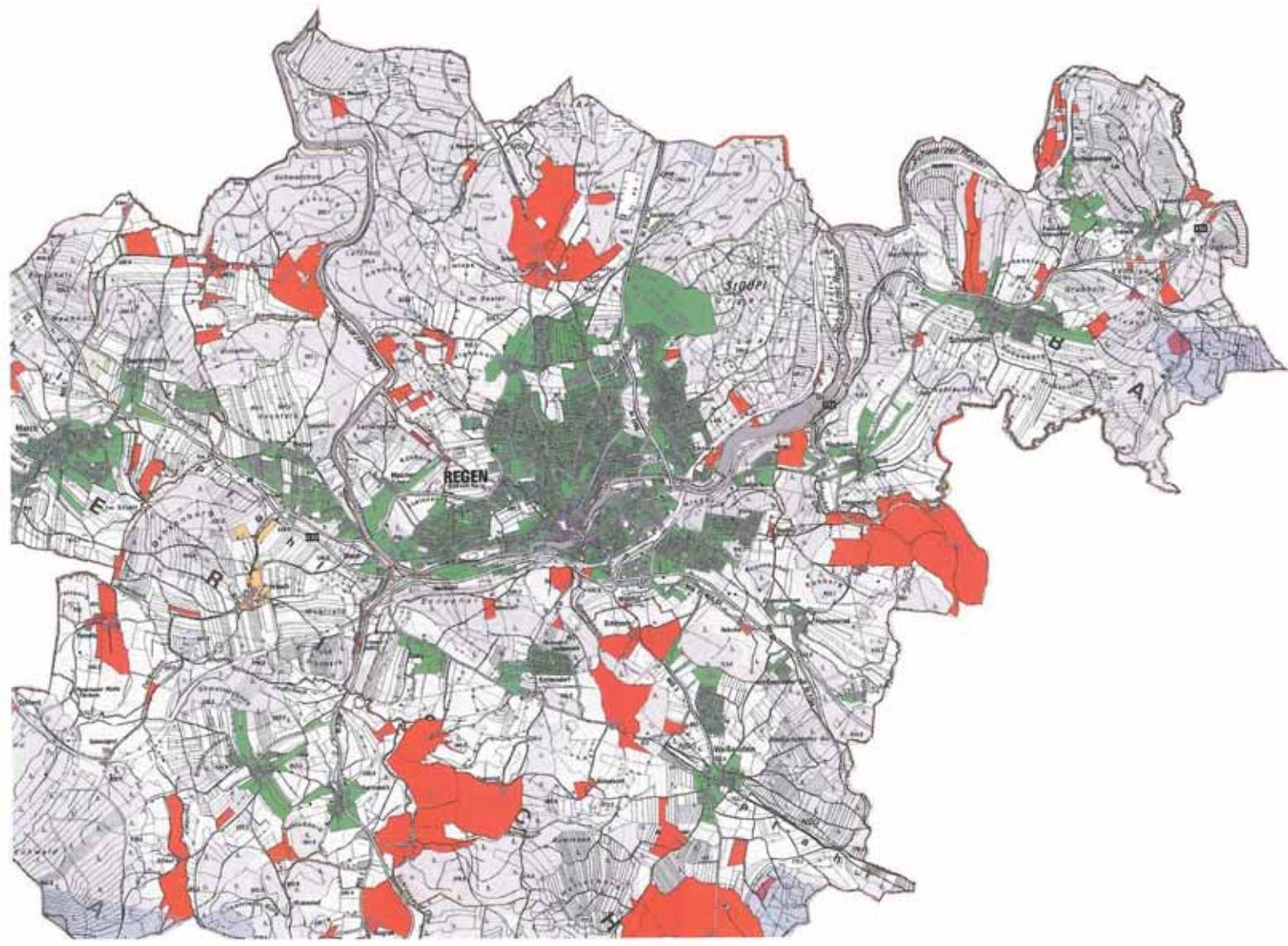
Stadt Regen

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Aden	1, 2	III
Am Binngaben	2, 4, 6, 8, 9	III
Am Grubfeld	27, 29	III
Am Ödberg	2, 5	III
Am Ödberg	25	IV
Am Pfahl	32, 34, 36, 38, 40	III
Au	1, 2, 3, 4	III
Augrub	1, 2, 3, 4, 6, 7, 8	III
Berghäuser	1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 11a, 12, 13, 14, 16	III
Bodenmaiser Straße	75	III
Bürgerholz	4, 6	III
Ebenhof	2, 4	III
Ecklend	1, 2, 3, 4, 5, 12	III
Edhof	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14, 15	III
Eggenried	1, 2	III
Felsenweg	1, 3, 4, 5, 7, 10	II
Finkenried	1, 2, 3, 4	III
Frauenmühle	1	III
Galgenberg	1, 2, 3, 3a, 4, 6	III
Großseiboldsried	1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 11, 14	III
Gstettweg	12, 14, 21, 23, 29	III
Gstreit	1, 2, 3, 4, 6	III
Hauptstraße	65	III
Huberhof	1, 3	III
Kagerhof	1	III
Kapellenstraße	31	III
Kerschlhöhe	9, 11	III
Kleinseiboldsried	2, 2a, 3, 4, 6, 6a, 7, 8, 9,	III

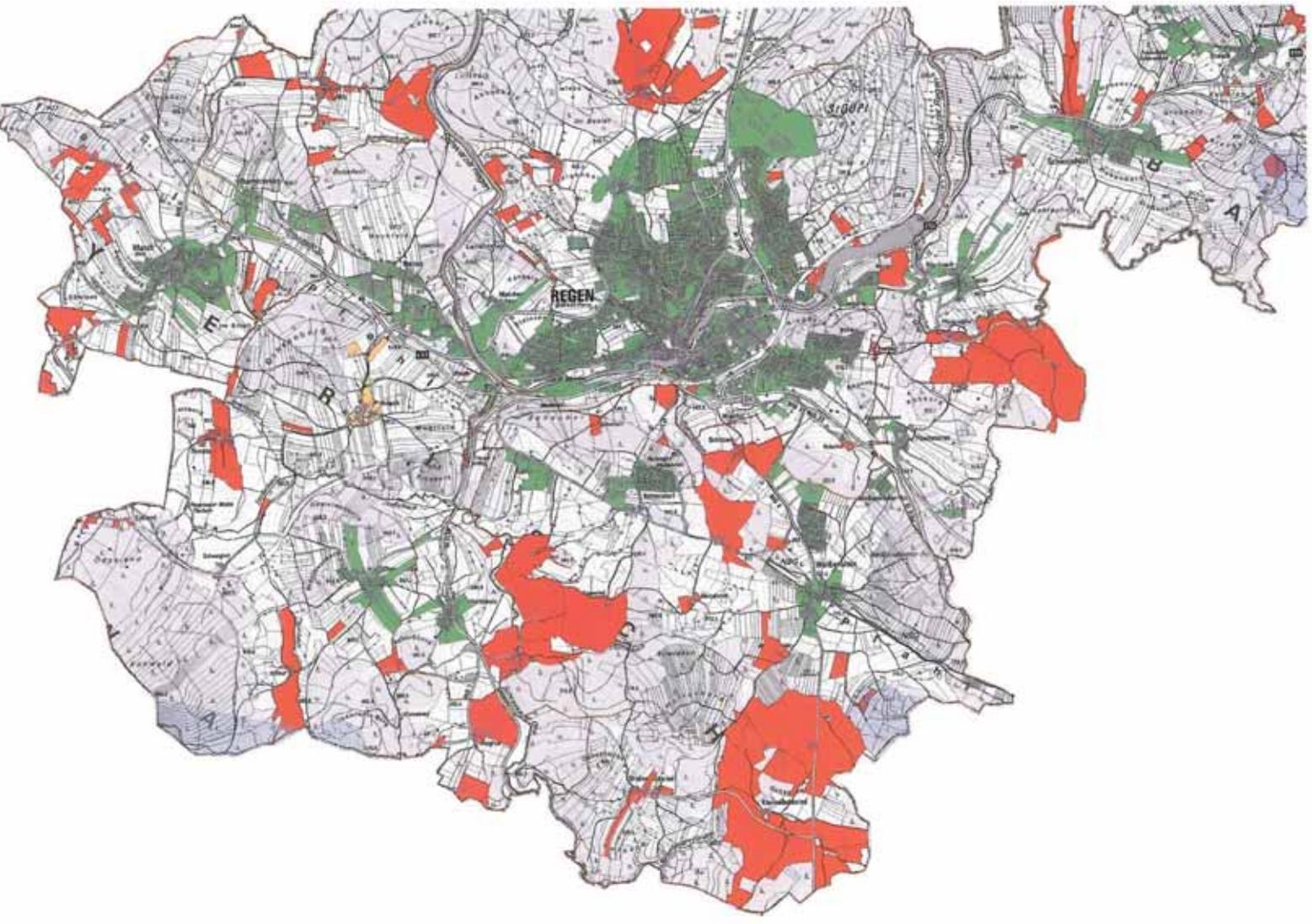
	12, 14	
Kobelau	1, 2, 3, 5, 7, 9, 11	III
Kreuzerhof	2, 43, 43 ½	III
Kühhof	1, 2	III
Ludwigsbrücke	1	III
Matzelsried	2, 4, 6	III
Mühlleite	3, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 18, 22	II
Neigermühle	64 ½, 119	III
Neusohl	1, 3, 5, 7, 8, 31 ⅓	III
Ochsenbergweg	34	III
Oberneumais	62, 64	III
Oleumhütte	5a	III
Peschlhof	3	III
Pfistermühle	136, 136 ½, 136a, 41, 41 ½, 42, 42 ½	III
Pometsau	1, 3, 4, 5, 6, 7, 7a, 8, 9, 9a, 10, 11, 12, 12a, 12b, 13, 14, 15, 16, 19	III
Regenwiesenweg	1, 2, 3, 4, 5, 11	III
Reinhartsmas	1, 1a, 8 ⅓	III
Riedham	3, 5, 7, 9	III
Rohrbach	25, 26, 27, 28	III
Rohrbach	1, 2, 3, 5, 6, 6a, 6b, 7, 8, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 22, 24	II
Sallitz	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 9a, 10, 11, 12, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28	III
Schauerhof	1, 5	III
Schloßau	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	III
Schloßbaumühle	1, 4	III
Schochert	1, 2, 4, 10	III
Schollenried	16, 18	III
Schollenried	1, 2, 2a, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 20, 24, 26, 28, 32	III
Schützenhof	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 15, 17	
Schwaighof	1, 2, 3	III
Schweinhütt	118	III
Seeweg	29, 31, 35, 37, 39, 47	III
Spitalhof	2, 8	III
Steinriegelweg	11, 15, 19, 23	III
Tannenblick	1	III

Tausendbach	40 ½, 40 ⅓, 75, 93, 145	III
Thanhof	1, 3	III
Thurnhof	1, 1a, 3, 5	III
Triefenried, Bahnhof	1, 2, 3	III
Ulmenweg	16, 18	III
Waldfrieden	1, 1a, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22	III
Weißenstein	4, 6, 8, 10, 12, 54, 56, 159	III
Weißenstein	161	IV
Wickersdorf	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 16, 18	III
Windschnur	1, 14 ¼	III
Zwieseler Straße	57	III

Stadt Regen



Stadt Regen



Legende

- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Drachseisnieder Modell
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalanchluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**



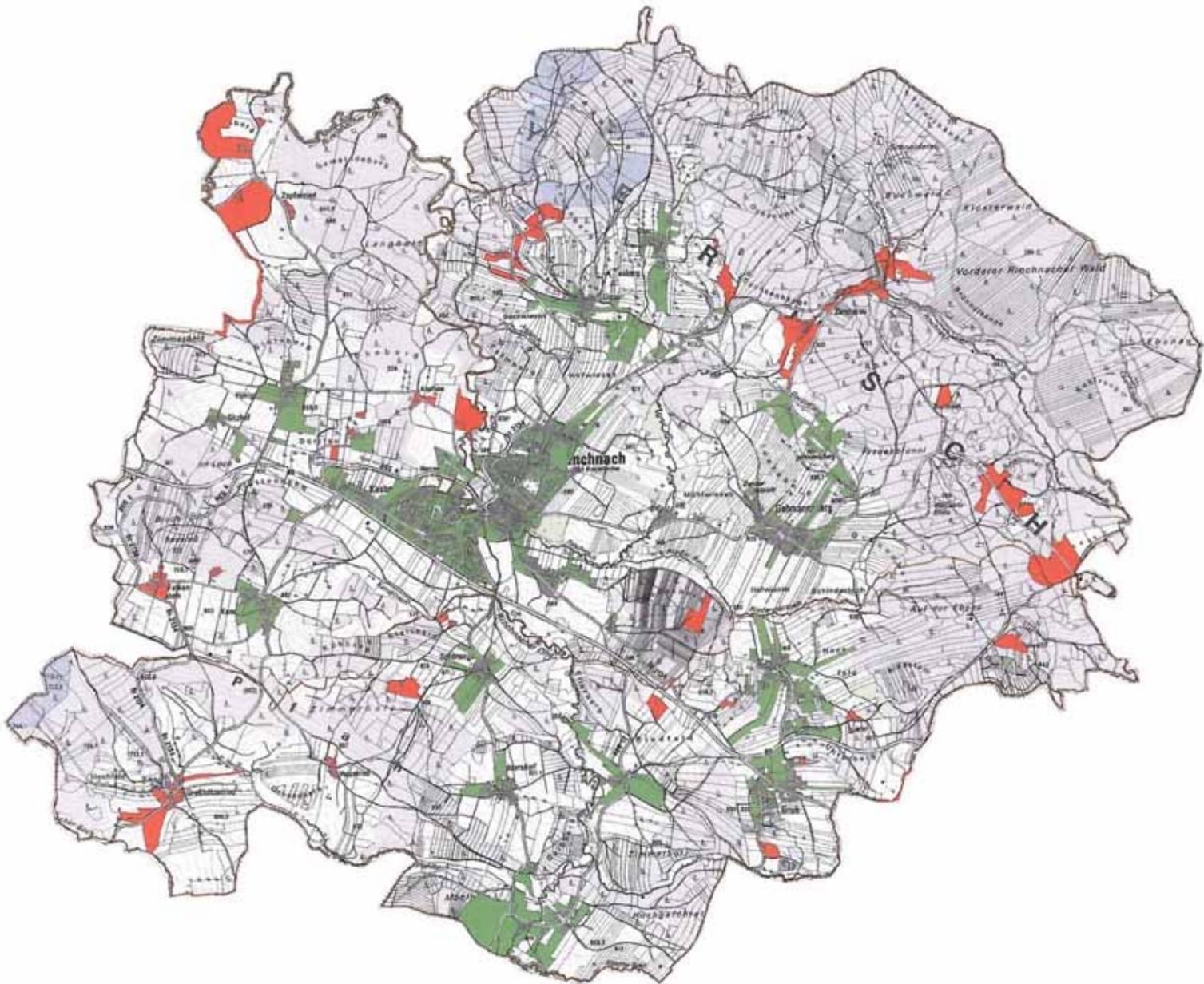

**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Rinchnach

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Breitmoos	1	III
Danzeröd	1, 1a	III
Dürlau	1, 2	III
Ellerbach	5, 5a	III
Falkenstein	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	III
Großloitzenried	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17	III
Grub	32, 58, 67	III
Kapfham	1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6	III
Kohlau	1, 2, 3, 4, 5	III
Oberasberg	22	III
Probstberg	8, 9	III
Regener Straße	4	III
Ried	1, 1a, 34, 34a	III
Schönanger	3, 4, 5, 15	III
Unterasberg	9, 20, 20a, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31	III
Voggenried	1, 2, 3, 56	III
Zapfenried	1, 2, 3, 3a, 4, 5	III
Zimmerau	1, 2, 2a, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 10a, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 27	III
Zimmerauer Straße	29, 31, 31a	III

Gemeinde Rinchnach



Legende

- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Drachseisnieder Modell
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalanschluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**





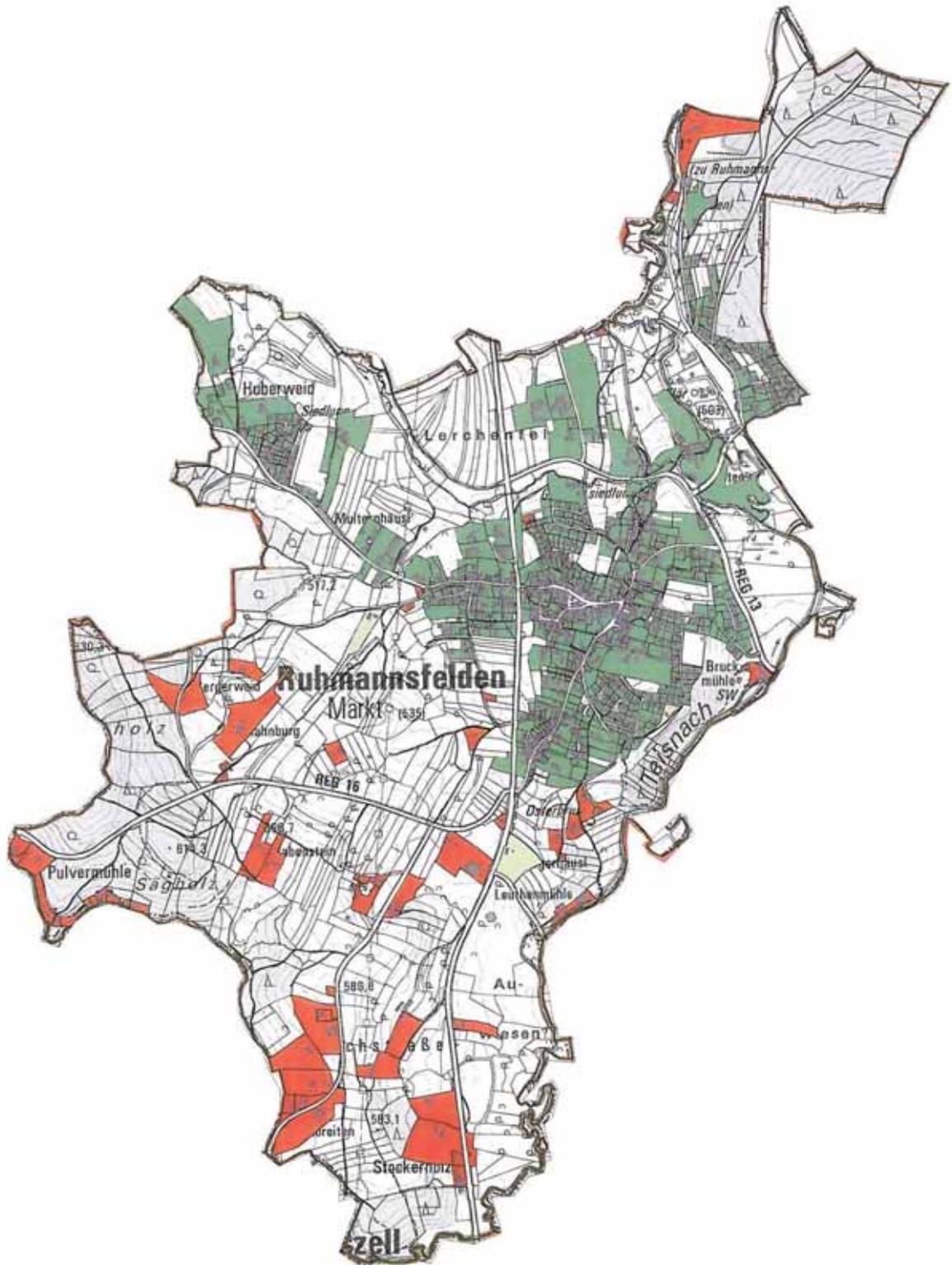
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Markt Ruhmannsfelden

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Bergerhäusl	1, 3	III
Bergerweid	1, 2	III
Bergerweidstraße	2, 3	III
Bruckmühle	1	III
Bühlfelderweg	31, 40	III
Hahnburg	1, 2, 3, 4	III
Hochstraße	1, 1a, 2, 3, 4, 4a, 4b, 5, 5a, 6, 7, 7a, 8, 9	III
Im Teisnachtal	21, 30	III
Leuthenmühle	1, 2	III
Lindenhöhe	38, 39	III
Osterbrünnl	25, 27, 35, 40, 41	III
Pulvermühle	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13	III
Rabenstein	1, 2, 3	III
Sichetweg	29	III
Steinbreiten	1	III
Stockerholz	1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9	III

Markt Ruhmannsfelden



Legende

- zentral
- in Planung
- erhöht
- Drachentücher Modell
- eigene Kläranlage
- dezentraler Kanalschluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**





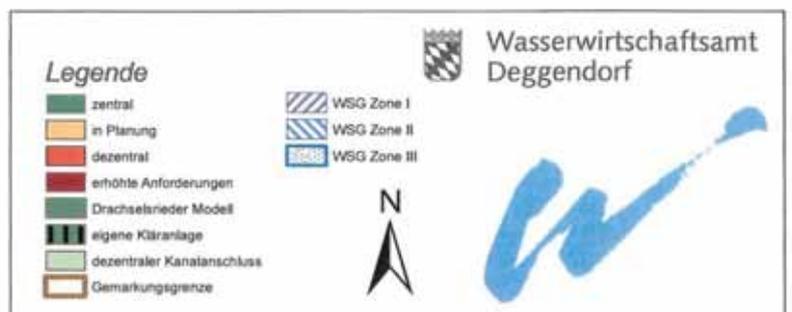
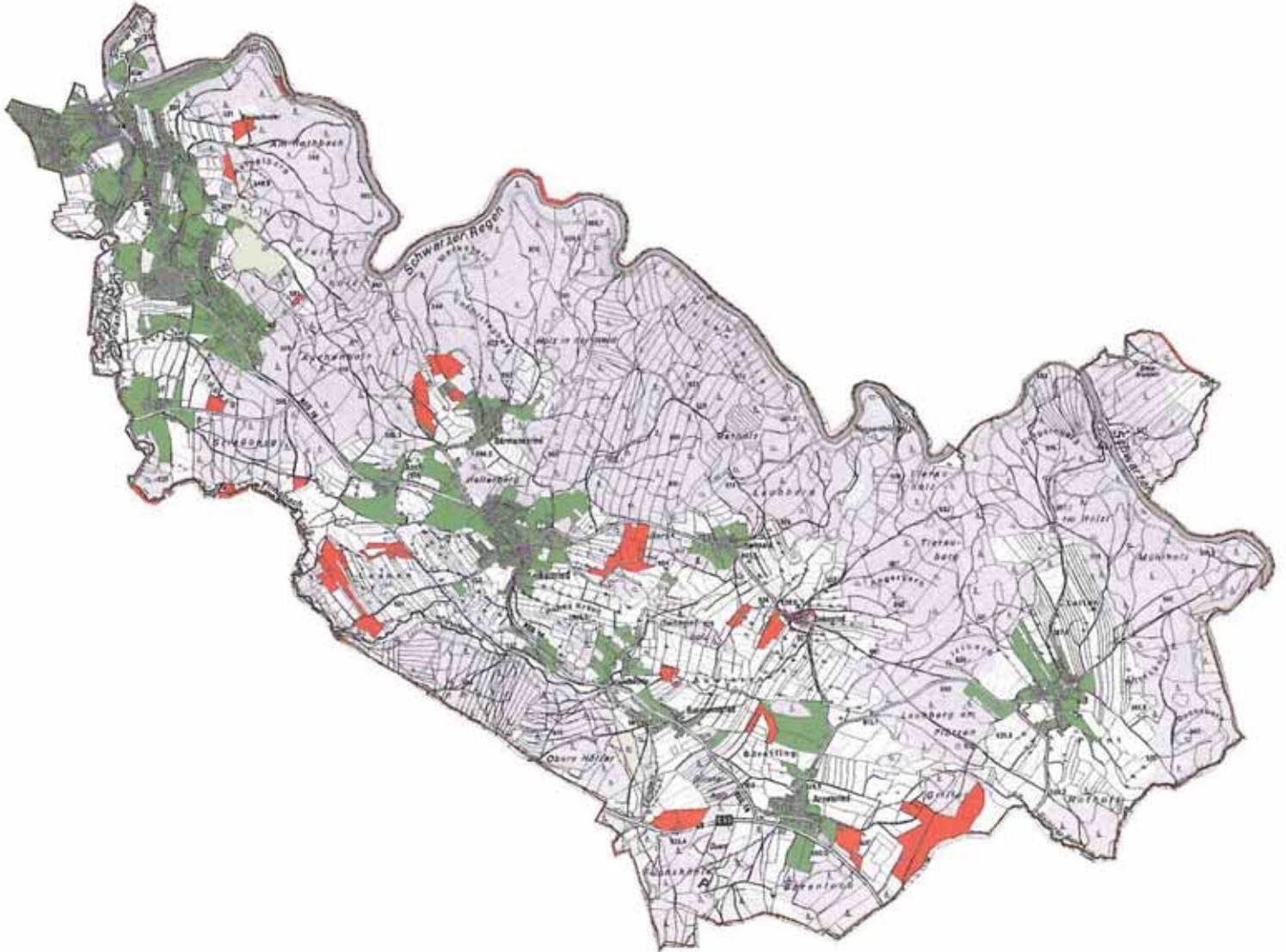
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Markt Teisnach

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Adolf-Pfleiderer-Straße	19a	III
Altenmais	9, 9a	III
Altenmaiser Straße	19	III
Am Kreuz	3, 4	III
Bärmannsried	3, 4, 9, 14	III
Busmannsried	14, 19, 21	III
Deggendorfer Straße	29	III
Geigergütl	1	III
Kapellenhof	1	III
Rohrwiesenweg	7, 11, 13	III
Schleusenweg	17	III
Teisnach	17, 19a, 29, 42, 45	III
Weiden	1, 2	III
Wetzelsdorf	1, 8, 10, 12, 14	III
Zinkenried	1, 2, 3, 3a, 3b, 4, 5, 6, 8, 10	III
Zuckenrieder Straße	9, 9a, 11, 13, 14, 15, 17	III
Zum Hochfeld	42, 45	III
Zum Regen	9, 14	III
Zur Rollersau	4, 6, 8, 10	III

Markt Teisnach



**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

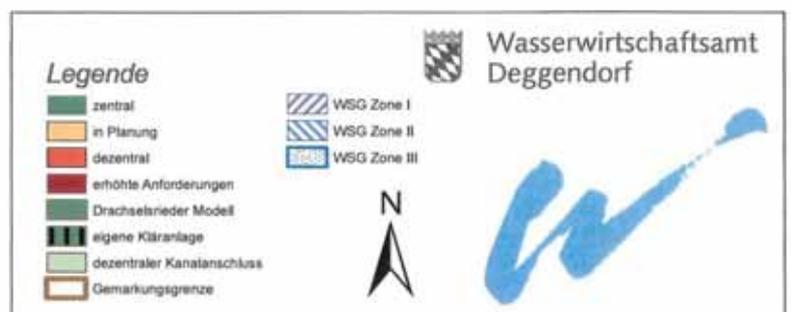
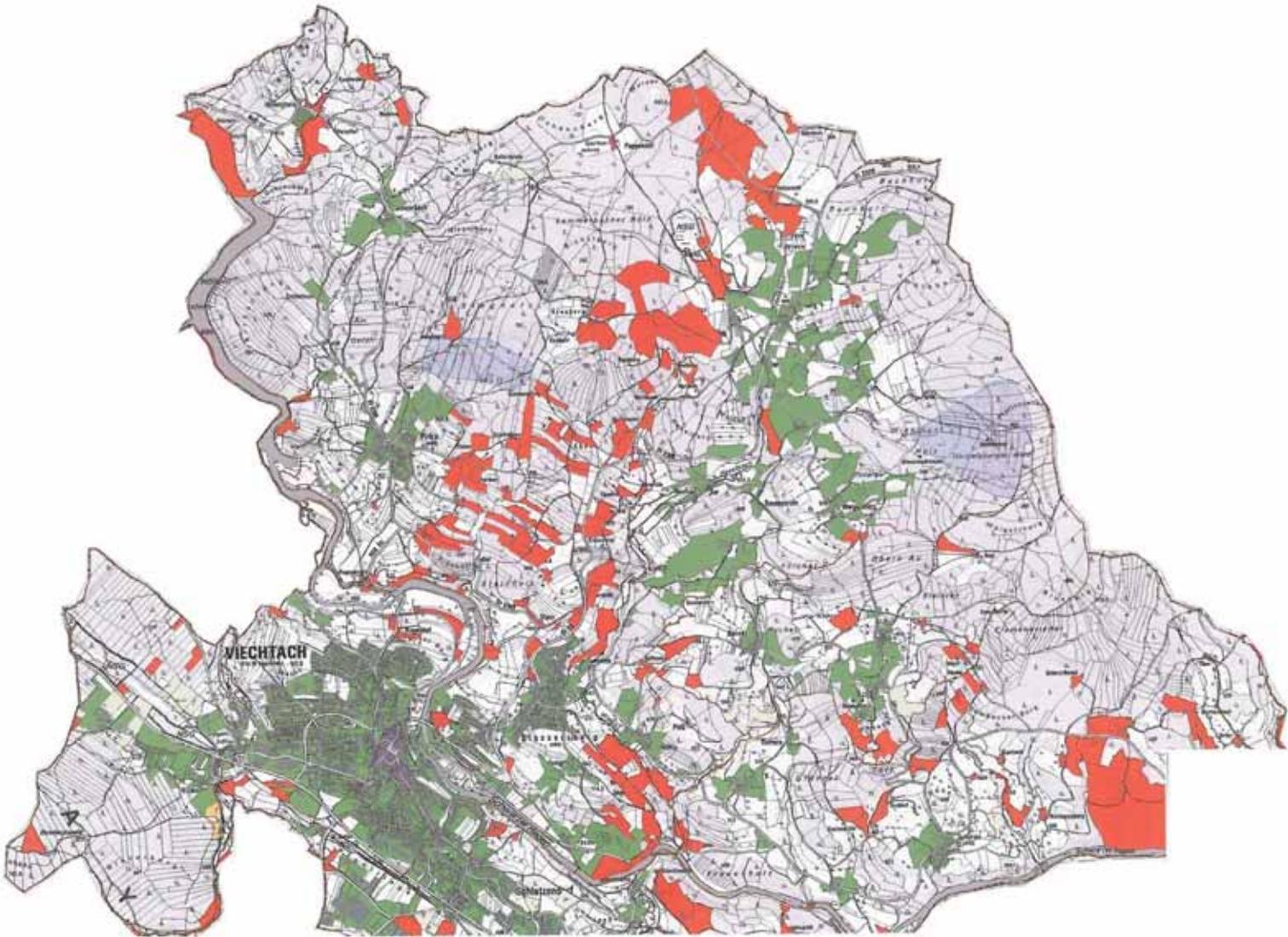
Stadt Viechtach

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Antoni	1a	III
Amesberg	4, 4a	III
Am Großen Pfahl	6a, 6b, 8, 10	III
Am Kreuz	23, 24	III
Angern	12, 13, 17, 17 ½	III
Bachlern	6, 7, 8, 9	III
Bachweg	1, 2	III
Bärndorf	8 ½, 14, 15	III
Bärnloch	1	III
Bgm.-Fischl-Straße	8	III
Blossersberg	36, 57, 59, 61, 63	III
Blossersberger Straße	1, 5	III
Böhmershäusl	1	III
Brücklwies	1, 2, 3, 4, 5	III
Buchberg	1	III
Distelberg	3	III
Dr.-Winterling-Straße	5, 6, 11, 15, 19, 31, 32, 41, 42, 43, 43a	III
Dürfeld	1	III
Eben	1, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7	III
Ebenholz	1	III
Eging	1, 2, 3, 4	III
Eglsee	1	III
Eichbühl	1	III
Enzleinsgrub	1, 2, 3	III
Fischaitnach	8, 8a, 9, 10	III
Großenau	18, 20, 24, 26	III
Grubhof	1, 2	III
Gschaidbühl	1, 2	III
Gstadt	2 ½	III
Gumbach	1, 2, 3	III
Haid	1	III

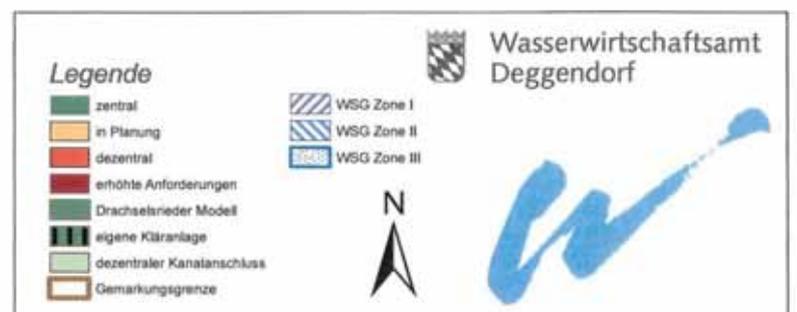
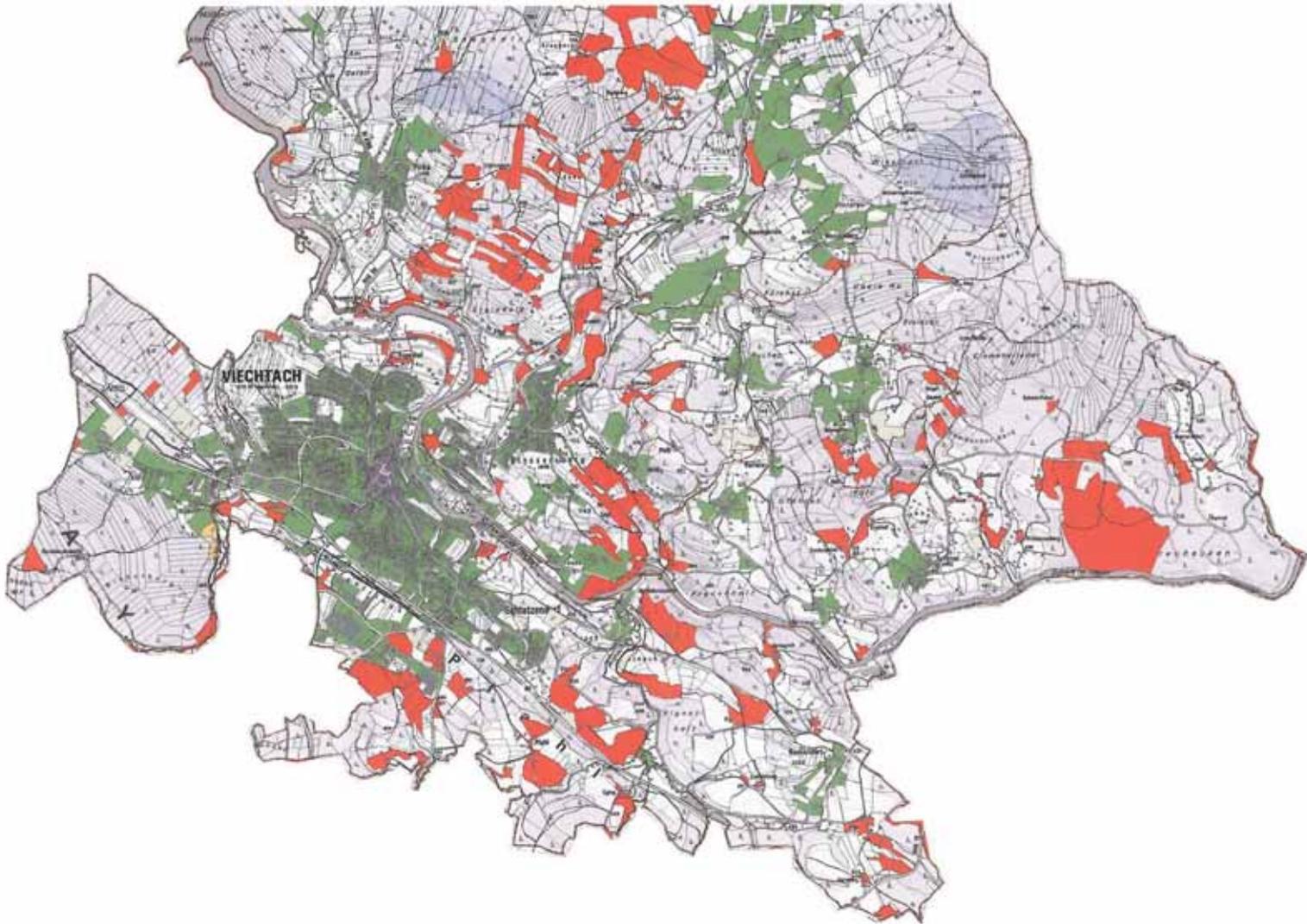
Harnberg	1, 2, 3, 4, 5, 6	III
Hartbühl	1, 2, 3, 3a, 4, 4a	III
Heinzlhof	2	III
Heitzenzell	1, 2, 3, 4, 5, 7, 9, 10	III
Höllenstein	14, 14 ½, 15, 20, 21, 22, 23, 24	III
Hohenleithen	1	III
Huttersberg	1, 2, 4	III
Irlach	1, 2, 3, 4, 6, 8, 9	III
Kager	1, 2	III
Kastlmühle 1	1	III
Kirchaitnacher Str.	5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15	III
Kreuzäckerweg	2	III
Kreuzbuche	1	III
Kreuzstiegl	1	III
Kronberg	1, 2, 3, 5, 9, 10	III
Kronberghäng	1	III
Lerchenfeld	1	III
Lindl	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 10a, 11, 12	III
Lohmühlweg	2, 3	III
Lustackerweg	3, 4, 6	III
Moosleuthen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	III
Nebenweg	33	III
Neunußberg	1, 2, 16, 25, 27, 29, 32	III
Niedersbühlweg	5	III
Oberbrettersbach	1, 2, 3	III
Oberhöfen	1, 2, 4	III
Oberschlatzendorf	5, 9	III
Penzrain	1	III
Pfahl	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9	III
Pignet	1, 2, 3, 4	III
Plöß	16	III
Poppenzell	1	III
Prackenbacher Straße	6	III
Rannersdorf	4a, 4b, 5	III
Raubühl	2	III
Reilbrunn	1	III
Reilhäng	1	III
Reilhof	1, 2	III
Reilwies	1, 2, 3	III
Riedmühle	7, 9	III
Riedmühle	10, 10a, 12, 14, 14a, 16a	II
Ries	1, 2	III

Rittmannsberg	1, 2	III
Rothenbühl	1, 2, 3	III
Rugenhof	1, 2, 2a, 2b, 2c, 3, 4, 6, 6a	III
Rugemühle	2, 4, 5	III
Sägmühle	1, 2	III
Schlatzendorf	8, 9	III
Schmidweide	1, 2, 3	III
Schnitzhof	1, 1a, 2 – 2a, 3, 5	III
Schönau	6, 19, 24, 30	III
Schwalstein	1, 1a, 1b, 2, 3	III
Schwiebleinsberg	1, 1 ½, 2, 2 ½, 3, 4, 5, 6, 7	III
Sporerweg	26	III
Stein	1 – 1a, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11	III
Stoaberg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	III
Stockhof	1, 2	III
Stockwies	1	III
Stockwiesweg	20	III
Tresdorfer Straße	3	III
Unterbrettersbach	1, 2	III
Waldfrieden	18, 18a	III
Weigelsberg	14, 17	III
Wiesenweg	3, 5, 6, 7	III
Wiesing	14	III
Wurz	1	III
Ziegeleistraße	1, 2, 3	III
Ziegelhütte	1	III
Zießelsberg	1, 2	III

Stadt Viechtach



Stadt Viechtach



**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

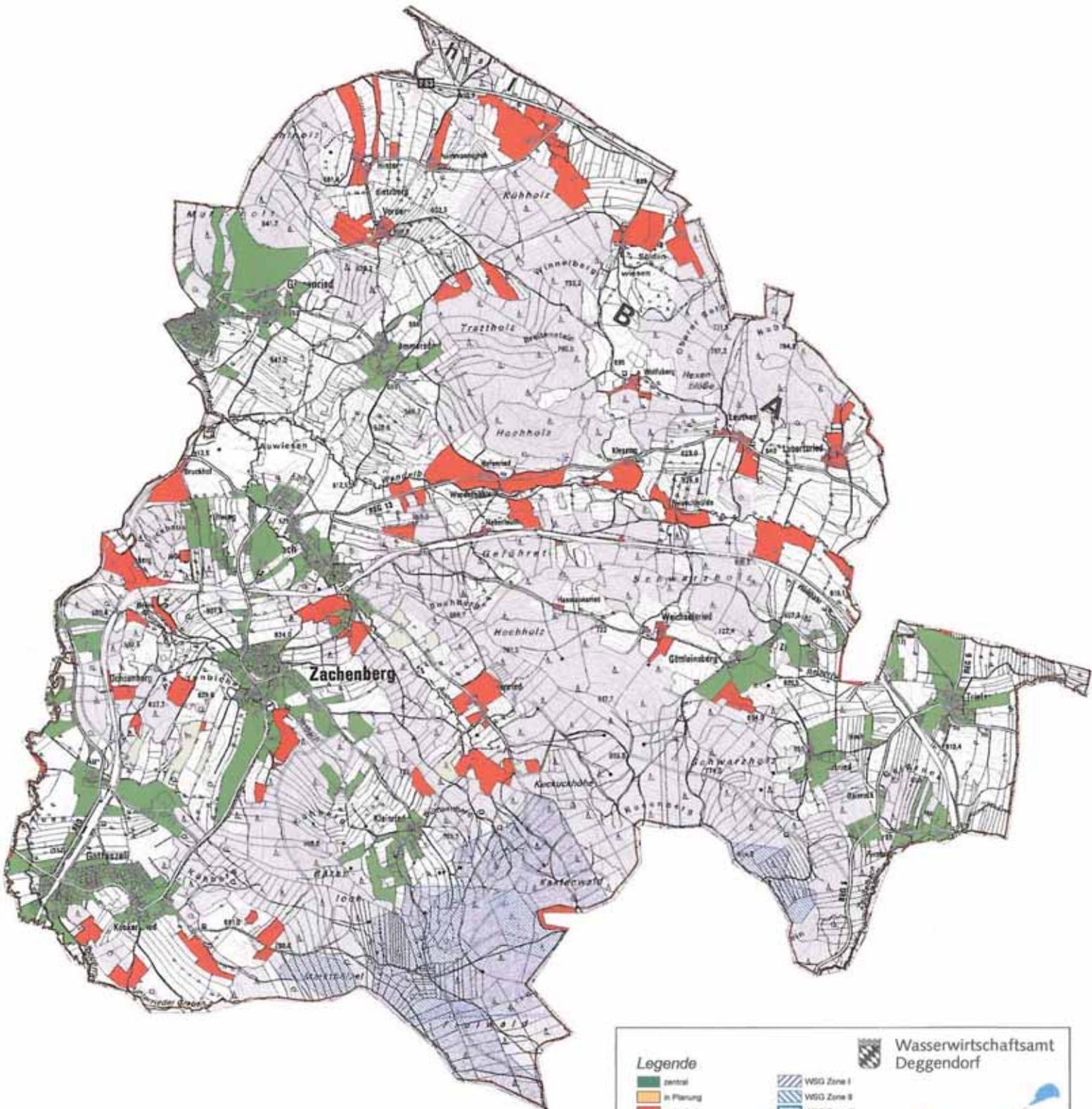
Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Gemeinde Zachenberg

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Am Bergfeld	1, 2, 3, 4	III
Am Geißberg	3	III
Bahnweg	16	III
Bergweg	8, 15, 18, 25	III
Bruckberg	1, 2, 3	III
Bruckhof	1	III
Brumbach	1, 2	III
Eckersberg	1, 2, 3, 6, 9, 10	III
Forstweg	7, 9, 11, 13, 17	III
Fratersdorf	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 16, 22	III
Geißbergweg	25	III
Göttleinsberg	7	III
Gottlesried	30	III
Grubweg	35	III
Haberleuthen	1, 2, 3, 5, 6, 9, 10	III
Hafenried	1, 2	III
Hasmannsried	1, 2	III
Hauptstraße	51, 61, 65, 71	III
Hinterdietzberg	1, 2, 3, 4, 6, 7	III
Kirchweg	22	III
Kleinried	1	III
Klessing	1, 2, 3	III
Köckersried	50	III
Lämmersdorf	40, 41	III
Leuthen	1, 3, 4, 4a, 5, 6, 8, 10, 12	III
Lobertsried	1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11	III
Marcher Straße	80, 81, 82, 84	III
Muschenried	10, 13, 14, 24, 26, 33, 34, 40	III
Ochsenberg	2, 4, 10, 12	III
Pointmannsgrub	1, 2, 3	III

Reisachmühle	1, 2	III
Vorderdietzberg	1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 13, 15, 17, 20	III
Wandelmühle	1	III
Weichselsried	1, 4, 6, 7, 8, 9, 12	III
Wolfsberg	1, 2	III
Zierbach	1, 38, 42, 46	III

Gemeinde Zachenberg



Legende

- zentral
- in Planung
- dezentral
- erhöhte Anforderungen
- Dracheisener Mädel
- eigene Kläranlage
- besonderer Kanalschluss
- Gemarkungsgrenze
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zone III


**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf**





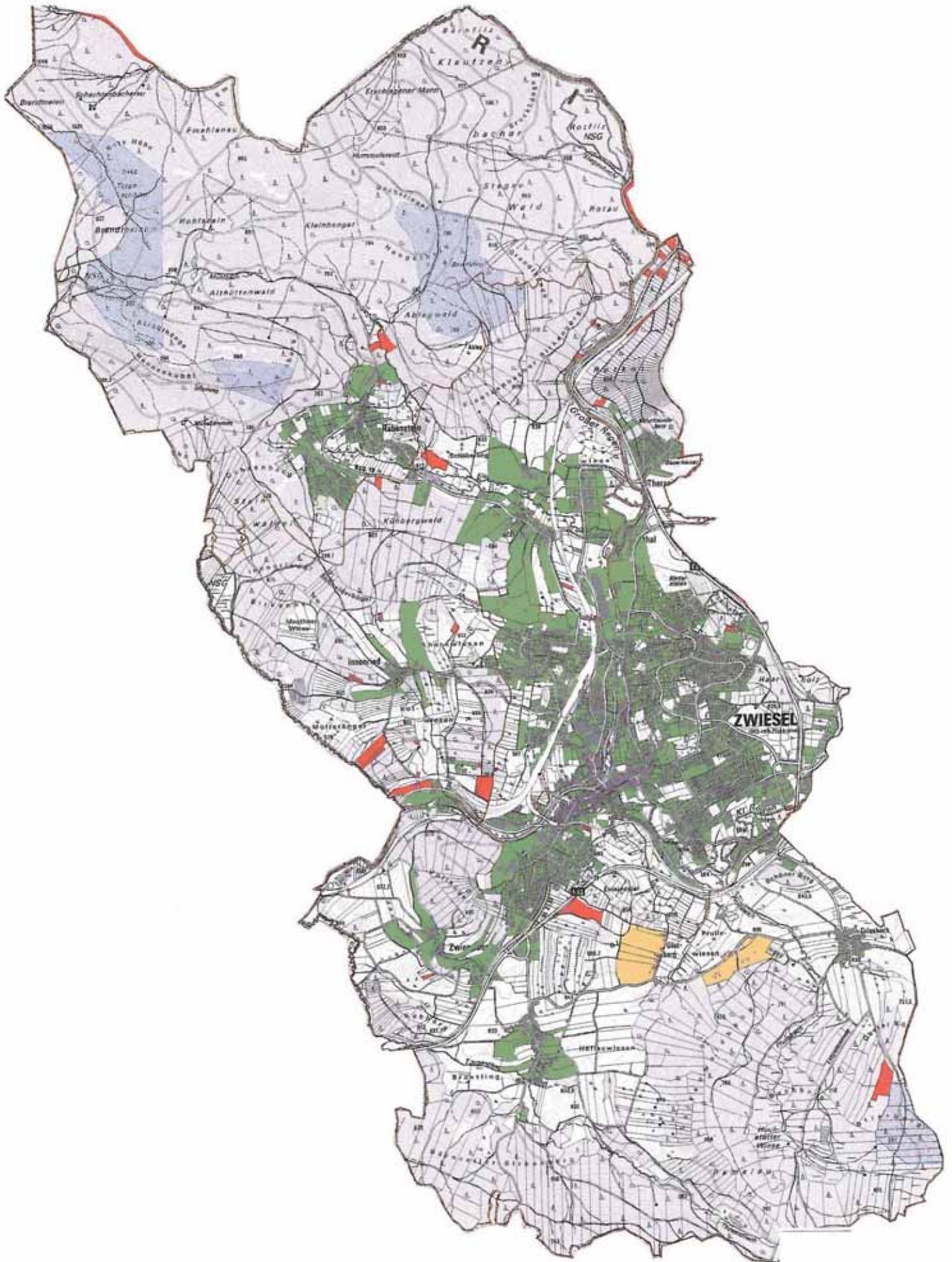
**Anlage zur Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete vom 04.11.2013 des Landkreises
Regen nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

Klasse II	= kurzfristige Übergangslösung
Klasse III	= dezentral mit biologischer Reinigung
Klasse IV	= dezentral mit erhöhten Anforderungen

Stadt Zwiesel

Ortsteil / Straße	Haus-/Fl. Nr.	Klasse
Ablegweg	---	III
Ahornwiesenweg	6	III
Brücklhöhe	4	III
Eisensteiner Str.	26, 69, 70, 71, 77, 85, 87	III
Fällenrechen	1, 9	III
Glasberg	5, 7, 9, 11, 15, 19, 21, 23	II
Innenried	26	III
Kapellenweg	12, 14	III
Kießlingstraße	13	III
Rabensteiner Straße	30	III
Stockauwiesenweg	10, 12, 14, 24	III
Leitenwaldstraße	7, 8, 10, 12, 19, 21, 27, 29	II
Lindenstraße	1, 3, 5, 7	II
Regenhütter Straße	5, 8	III
Regener Straße	69	III
Rotwald	---	III
Salzsteig	2, 15, 17, 26, 30, 32	III
Stierbergweg	10	III
Stormbergerstraße	36	III
Tröpplkeller	5, 9, 15, 52, 57, 60, 62, 63, 64	III
Zwieselberg	28, 53, 118	III

Stadt Zwiessel



Allgemeinverfügung

**Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln,
Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln
nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen
(Düngeverordnung DüV)
vom 13. Januar 2006
(Neufassung mit Änderung vom 27. Februar 2007)**

Nach § 4 Abs. 5 besteht für Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff, ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, ein Ausbringverbot (Sperrfrist) in der Zeit vom

1. November bis 31. Januar für Ackerland und vom
15. November bis 31. Januar für Grünland.

Gemäß Düngeverordnung kann die zuständige Stelle für die zeitliche Begrenzung andere Zeiten genehmigen.

Nach Mitteilung der Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft Freising, ist für die Ausbringung von **flüssigen Wirtschaftsdüngern** (Gülle, Jauche und Gärsubstrat aus landw. Produkten) **auf Grünland** auch in diesem Jahr eine Verschiebung der Sperrfrist möglich und zwar auf die Zeit vom 1. Dezember bis 15. Februar.

Auf Antrag des zuständigen Kreisverbandes des Bayer. Bauernverbandes wird deshalb das Ausbringverbot für o.g. **flüssige Wirtschaftsdünger auf Grünland** auf den folgenden Zeitraum festgesetzt:

1. Dezember 2013 bis 15. Februar 2014

Für **Ackerflächen** gilt das in der Düngeverordnung festgesetzte Ausbringverbot vom

1. November 2013 bis 31. Januar 2014

Hinweis:

Auf überschwemmte, wassergesättigte oder gefrorene Böden, die untertags nicht auftauen oder die durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt sind, dürfen stickstoff- und phosphathaltige Dünger gemäß Dünge-VO § 3 Abs. 5 in keinem Fall ausgebracht werden.

Zuständige Stelle für den Regierungsbezirk Niederbayern ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing, Fachzentrum L 3.2 – Agrarökologie.

Straubing, 25.10.2013

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
FZ L 3.2 - Agrarökologie

gez.

Hans Ottmar Maidl
Landwirtschaftsoberrat

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Folgende (s) aufgebote Sparkassenbuch/Sparkassenbücher der Sparkasse Regen-Viechtach wird/werden hiermit für kraftlos erklärt.

Sparkassenbuch-Nr.:	Tag der Veröffentlichung:	Mitteilungsdatum:	gez.:
3115732384	23.07.2013	24.10.2013	Pöhn, Hentschel

Sparkasse Regen-Viechtach